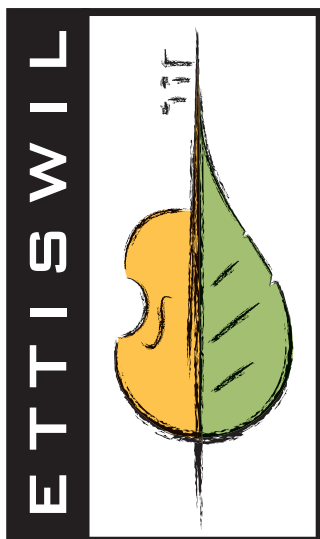




AUSGABE 272

JUNI 2024

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



JEDER SONNENSTRAHL IST EIN KLEINES STÜCKCHEN
GLÜCK, DAS UNS DER SOMMER SCHENKT.

© UNBEKANNT



Gemeinderat und Verwaltung

Zählung leerstehender Wohnungen / Häuser

Per 1. Juni ist die Zählung der Leerwohnungen und Häuser durchzuführen.

Als Leerwohnung gelten Wohnungen zur Unterbringung einer oder mehrerer Haushalte, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht besetzt sind (Mietwohnungen, Wohnungen zum Verkauf).

Wir bitten alle Vermieter, die leerstehenden Wohnungen **bis am Mittwoch, 5 Juni 2024**, der Gemeindekanzlei zu melden.

041 984 13 20

gemeindeverwaltung@ettiswil.ch

Besten Dank für Ihre Mithilfe!



Probelauf Notstromgeräte

Anlässlich der Infrastruktur-Wartung vom 20. bis 21. Juni 2024 wird der 24-Stunden-Probelauf der Notstromgeräte durchgeführt. In diesem Zusammenhang kann es zu Geräuschemissionen in der Schutzanlage KP MZW Gebäude Schulareal kommen.

Besten Dank für das Verständnis!



Wahlergebnisse Gemeinderatswahlen für die Amtsperiode 2024-2028

Stimmbeteiligung	33.9%
Stimmberechtigte	1'988
Total eingelegt Wahlzettel	674

Wahlstimmen haben erhalten:

Als Mitglieder des Gemeinderates:

Kreyenbühl Samuel, bisher	632
Boog Urs, bisher	545
Trottmann Adrian, bisher	641
Roos Nicole, neu	633
Frey Mathias, bisher	641

Als Amtsinhaber:

Kreyenbühl Samuel, Gemeindepräsident	633
Boog Urs, Gemeindeammann	545
Trottmann Adrian, Sozialvorsteher	644
Roos Nicole, Schulverwalterin	636
Frey Mathias, Bauverwalter	644

Gratulation zur Wahl

Mit einem guten Wahlergebnis haben alle Nominierten die Wahl in den Gemeinderat geschafft. Die erfolgreiche Wiederwahl ist die Bestätigung für eine gelungene und erfolgreiche Politik und für eine seriöse Ausübung ihres verantwortungsvollen Amtes. Die Wähler haben dem Gemeinderat ihr Vertrauen ausgedrückt.

Wir wünschen dem Gemeinderat für die Bewältigung ihrer gemeinderätlichen Aufgaben viel Kraft und Befriedigung, aber auch Leidenschaft, Mut, Weitsicht und Volksnähe.

Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2024

Stimmberechtigte: 1'994 Personen

Stimmberechtigte Teilnehmer:

116 Personen

Dauer: 19.30 – 20.45 Uhr

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes werden die Abstimmungsergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

1. Jahresbericht 2023 der Einwohnergemeinde Ettiswil
Beschluss: Jahresbericht 2023 mit der Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen (keine Enthaltungen)

2. Abrechnung Sonderkredit für Umgestaltung Friedhof Ettiswil
Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (keine Enthaltungen)

3. Abrechnung Sonderkredit für Grundstückerwerb Wärmeverbund Ettiswil
Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (keine Enthaltungen)

4. Wahl externe Revisionsstelle 2024
Beschluss: Die Lufida Revisions AG wird einstimmig gewählt (keine Enthaltungen)

5. Revision des Friedhof- und Bestattungsreglements
Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (keine Enthaltungen)

6. Überführung der Erweiterung Wärmeverbund Ettiswil in die neugegründete Wärmeverbund Ettiswil AG (Entwidmung)
Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (keine Enthaltungen)

7. Neuwahl Präsident/Präsidentin und zwei Mitglieder Controllingkommission für Amtsperiode 2024 – 2028
Einstimmige Wahl:

Als Präsidentin:

Sarah Dietz-von Arx, Bilacher 29, Ettiswil, FDP (bisher)

Als Mitglieder:

Anton Gut, Bilacher 10, Ettiswil, Mitte (bisher)

Thomas Willi, Unterdorf 4, Ettiswil, Mitte (neu)

8. Neuwahl zehn Mitglieder Urnenbüro für Amtsperiode 2024 - 2028
Einstimmige Wahl:

Felix Arnet, Mattenweg 21, Ettiswil, Mitte (bisher)

Alex Bucher, Gehren, Kottwil, FDP (bisher)

Margrit Häfliger, Dorf 6, Ettiswil, FDP (bisher)

Sibylle Heller, Brügglisacher, Kottwil, Mitte (bisher)

Annamarie Heer, Vorderdorf 42, Kottwil, Mitte (bisher)

Patrik Isenschmid, Lindenstrasse 8, Ettiswil, SVP (bisher)

Esther Kilchmann, Rainau, Ettiswil, SVP (bisher)

Philipp Künzli, Mattenweg 19, Ettiswil, Mitte (bisher)

Peter Obi, Ausserdorf 8b, Ettiswil, Mitte (bisher)

Markus Schmid, Seewagen 25, Kottwil, Mitte (bisher)

Übergabe Anerkennungspreis 2023

Mit grosser Freude übergab Mathias Frey an der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2024 dem Preisträger, dem Männerchor Ettiswil, den Anerkennungspreis 2023.



Der Preis beträgt tausend Franken. Er lässt das 100-jährige Bestehen des Vereins Revue passieren.

Einwohnerkontrolle

ZUZÜGE

In der Zeit vom 20. April 2024 bis am 21. Mai 2024 sind folgende Personen in

unsere Gemeinde gezogen, die ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben haben:

- **Lubega Dduka Ekibabu Musa**, Ilgematte 3
- **Züger Joël**, Lindenstrasse 2

Wir heissen alle Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute!

EHESCHLIESSUNGEN



Achermann Bruno und Achermann geb. Obi Alexandra, Unterdorf 14, haben am 3. Mai 2024 in Willisau geheiratet.

Gasser Pascal und Gasser geb. Hartmann Sabrina, Ilgematte 7, haben am 10. Mai 2024 in Ettiswil geheiratet.

Wir wünschen den Eheleuten alles Gute.

GEBURT



Zewengel Azahel, geboren am 11. Mai 2024, Sohn von Irgalem Kidane und Zewengel Merhawi, Längmatt 3.

Wir heissen **Azahel** ganz herzlich willkommen und wünschen ihm und seiner Familien alles Gute.

TODESFALL



Steiner Hans-Peter, Postplatz 8, geboren am 8. August 1957, ist am 7. Mai 2024 in Ettiswil verstorben.

Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft Gesundheit und viel Lebensfreude!



Auf Wunsch publizieren wir gerne persönliche Geburtstagsjubiläen.

Bauamt

BAUBEWILLIGUNG

An Heller Andrea und Martin, Rütimatt 9, Anbau Lager, Grundstück-Nr. 1111, Rütimatt 7, GB Ettiswil.

BAUGESUCHE

Die aktuell öffentlich aufliegenden Bauge-suche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde. Sämtliche Baugesuchunterlagen sind auf der Gemeindeganzlei einsehbar und auf der Homepage aufgeschaltet. Das erforderliche Passwort erhalten Sie telefonisch unter 041 984 13 20 oder per E-Mail gemeindeverwaltung@ettiswil.ch.

Gemeindeammannamt

ENTSORGUNGEN

Kehricht ab 7 Uhr
jeden Freitag, Stelle Hauskehricht



Grüngutabfuhr ab 7 Uhr
Freitag 14. Juni 2024
Freitag 28. Juni 2024
Stelle Hauskehricht



Papiersammlung ab 7 Uhr



Donnerstag 6. Juni 2024
Stelle Hauskehricht

Kartonsammlung ab 7 - 12 Uhr



Montag 24. Juni 2024
Werkhof Ettiswil

Gift-/Gefahrenstoffsammlung



Samstag 8. Juni 2024
Sammelstelle Schötz, 9 – 12 Uhr

Food Waste soll vermieden werden!

Laut Schätzungen der Food and Agriculture Organization (FAO) wird weltweit ein Drittel der Lebensmittel verschwendet oder geht auf dem Weg vom Feld auf den Teller verloren. In der Schweiz geht man von jährlich ungefähr 2.3 Millionen Tonnen Nahrungsmitteln aus, die zu Food Waste werden.

Lebensmittel länger verkaufen statt wegwerfen ist nicht nur gut für den Geldbeutel, sondern auch für die Umwelt.

Die meisten Produkte sind nämlich über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus geniessbar. Der Kanton Luzern unterstützt deshalb ein Projekt des Vereins foodwaste.ch, das insbesondere kleine und mittelgrosse Detailhändler sowie Hofläden bei der Umsetzung des gesetzlich erlaubten Verkaufs von Produkten mit verlängerter Haltbarkeit unterstützt.

Mit Merkblättern, Flyern und Klebeetiketten können die Läden ihre Kundschaft informieren. Im Rahmen des Projekts können die angesprochenen Detailhändler, Bäckereien, Hofläden und weiteren Betriebe kostenlos ein sogenanntes Starter-Set bestellen.

Mit der verlängerten Haltbarkeit könnten im kleinen und mittelgrossen Detailhandel schweizweit jährlich bis zu 30'000 Tonnen Food Waste vermieden werden.

Mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum werden Produkte gekennzeichnet, die nur schwer verderben. Anders als das Verbrauchsdatum macht nämlich das Mindesthaltbarkeitsdatum keine Aussage zur Lebensmittelsicherheit.



Tipps um Food Waste zu verhindern:

- Mit einer Einkaufsliste einkaufen und dies nur so viel man braucht
- Haltbarkeit beim Einkauf bewusst wählen: Ein Lebensmittel das bald gegessen wird, braucht kein fernes Mindesthaltbarkeitsdatum
- Nahrungsmittel optimal Lagern, um die Haltbarkeit zu verlängern
- Einwandfreie Lebensmittel über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus konsumieren
- Beim Kochen und servieren richtig portionieren
- Reste verwerten
- Gemeinsam mit Freunden und Familie die Liebe zum Essen teilen und überschüssige Nahrungsmittel verschenken

Weitere Informationen finden Sie unter [Detailhandel und Hofläden - foodwaste.ch](https://www.foodwaste.ch)

Kultur-Hobby-Herbstmärt



Dieses Jahr findet der 4. Ettiswiler Kultur-Hobby-Herbstmärt statt. Über 30 Ausstellungsstände stehen zur Verfügung und können kostenlos reserviert werden.

Ideen für den Herbstmärt

Etagere, Selbstgebackenes, Konfi, Sirup, Bienenhonig, Dekorationen aus Beton, Magnete, Vogelnistkästen, Futterhäuschen, Wildbienenhilfen, Bastel- und Strickwaren, Kinderlatzen, Yogasocken, Socken, Küchenschürzen, Hilfsmittel von Kopf bis Fuss, Schmuck, Schalen, Bilderrahmen, Loops, Kinderschürzen, Kirschensteinkissen, Schnurboxen, Portemonnaie, Schlüsselanhänger, Gartenstecker, Girlanden, Spruchschilder, Greifball für Baby, Topflappen, Wolldecken, Hundehalsbänder, Spielzeuge, Schmuck, Selbstgemachtes, mit Draht und Gips geformte Objekte und vieles mehr.

Alle Aussteller kommen aus der Gemeinde Ettiswil und sind Privatpersonen, Vereine, Schulen oder Organisationen.

Anders ausgedrückt, die gesamte Bevölkerung ist aktiv, entweder hinter oder vor den Verkaufsständen.

Begegnen Sie sich zwischen den Ständen, bewundern Sie die Vielfalt an handgefertigten Produkten und kaufen Sie Geschenke für Weihnachten, Geburtstage, Patenkinder oder gönnen Sie sich selbst etwas Besonderes.

Wer Interesse an einem Verkaufsstand hat, kann unter folgendem Link oder via QR-Code das Anmeldeformular bis am 1. September 2024 ausfüllen:

<https://forms.office.com/e/eKW0ba-zwdB?origin=lprLink>



Nach Anmeldeschluss ist eine Teilnahme aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich. Informationen an die Aussteller folgen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Herbstmärt!





An die Aussteller des 4. Ettiswiler Kultur-Hobby-Herbstmärts

Für Ihr Interesse an unserem 4. Herbstmarkt danken wir Ihnen herzlich. Wir sind überzeugt, dass wir wieder einen einzigartigen und attraktiven Markt auf die Beine stellen können. Damit dieser Event erfolgreich über die Bühne geht, hier ein paar wichtige Informationen:

- Die Marktstände haben ein Dach, Rück- und Seitenwand. Masse: Tiefe 1.20 m / Breite 3 m.
- Die Marktstände stehen am Samstag, ab 08.00 Uhr zum Einrichten bereit. Der Stand ist nicht abschliessbar - auf eigene Verantwortung! Die Stände werden nummeriert.
- Eine Zufahrt mit dem Auto ist bis 09.30 Uhr möglich.
- Abräumen Samstag ab 16.00 Uhr. Die Stände müssen bis 17.00 Uhr leergeräumt und zum Abbau bereit sein.
- Dauer des Marktes: 10.00 bis 16.00 Uhr
- Ort: Gemeindeparkplatz und entlang des Trottoirs
- Es gilt ein Fahrverbot (ausgenommen Zufahrt für Aussteller) für das Gemeindeareal ab Freitagmorgen bis Samstagabend.
- Die Stände werden kostenlos zur Verfügung gestellt, von der Gemeinde aufgebaut und unter Mithilfe der Aussteller wieder abgebaut. Es fällt eine Gebühr von CHF 50.00 an, wenn die Aussteller beim Abbau der Stände nicht mithelfen.
- Es ist keine Stromzufuhr vorgesehen.
- Die Versicherung / Haftung ist Sache der Aussteller.
- Gestaltung der Stände, Preisschilder, Kasse, Name des Ausstellers, etc. ist Sache der Aussteller.
- Der Erlös ist Zugunsten der Aussteller.
- Die Zuteilung und Zuweisung der Stände erfolgt durch das OK.
- Werbung: 6 grosse Flyer (F4-Format) an den Dorfeingängen / Inserat im Willisauer Bote
- Nach Ausfüllen der Anmeldung erhalten die Aussteller einen Ausstellungsplan mit Kennzeichnung aller Stände (mit Nummern).

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung, 041 984 13 20.
Ihr Anliegen wird an das OK weitergeleitet.

OK-Herbstmarkt

Offene Türen im Haus "forta"

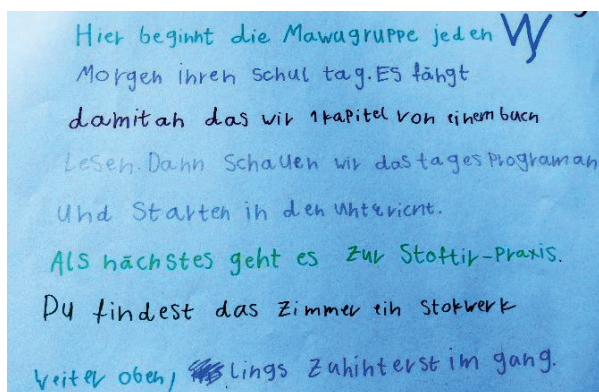
Am 5. Juli 2023 wurde das Haus «forta» offiziell eingeweiht. Im August 2023 zogen die ersten Schülerinnen ins Internat und in die Tagesschule ein. Nun am 27. April 2024 öffneten diese, gemeinsam mit der Lehrerschaft, den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen die Türen für die Bevölkerung und zeigten mit Stolz «ihr» Haus.

Bei der Eröffnung hatte Françoise Weber, Leiterin Primar-Sekundarstufe Verhalten der Stiftung Mariazell, erklärt, das Haus «forta» im Sonnbühl 7 in Ettiswil solle ein hoffnungsvoller Ort, eine Oase für Girl Power werden. Diese Girl Power ist beim Betreten des

neuen Schulhauses spürbar. Positive Gedanken begleiten die Besucher



vom Erdgeschoss bis hinauf zum dritten Stock. An den Treppenstufen sind kleine Zettel angebracht mit dem Einmaleins. Die Schulzimmer ähneln denjenigen der Normschule, nur dass hier viel weniger Stühle und Pulte stehen. Das Schulsystem ist angelehnt an den Lehrplan 21 des Kantons Luzern. Hingegen, wenn nach fünf Minuten die Luft für den Mathematik Unterricht raus ist, dann ist das so und die Schülerin darf sich einer anderen Aufgabe widmen, wird den Besuchern erklärt.



Generell ist morgens Schulunterricht und nachmittags gibt es Exkursionen,

Handwerk, Ateliers etc. Für die Mädchen ab der zweiten Oberstufe besteht die Möglichkeit, Schnuppernachmittage im Berufsalltag zu verbringen. Derzeit nützt ein Mädchen, dieses Angebot im Alterswohnheim Sonnbühl. Die Berufsfindung findet im «forta» individuell statt. Nicht nur die Jugendlichen werden begleitet, sondern auch die Eltern und allfällig spätere Lehrmeister miteinbezogen. Diese Zusammenarbeit wird auch nach Schulaustritt durch dieselbe Betreuungsperson weitergeführt, was für die Lernende eine grosse Stabilität bringt.

Während des Besuchstags agierten Schülerinnen als Führungs- und Auskunftspersonen, sie erzählten von ihrem Alltag und ihren Aufgaben zudem waren in allen Räumen Hinweisblätter zum Hausrundgang aufgelegt. Zum Haus «forta» gehört auch der Schulhund «Uma». Sein Besitzer, Lukas Duss, Sozialpädagoge, bringt ihn einmal pro Woche mit. Die Schülerinnen arbeiten mit dem Tier und lernen dabei, Verantwortung zu übernehmen. Ebenfalls einmal pro Woche darf eines der Mädchen gemeinsam mit einer Betreuerperson das Mittagessen für die Wohngruppe «Internat» zubereiten. Eva strahlt, als sie davon erzählte. Ihr gefalle es sehr gut hier in Ettiswil. Vielleicht wohnt sie in einem der Zimmer, das sehr belebt ist, mit Mobiles, künstlerisch gestalteten Bildern, Schmuck und farbenfrohem Teppich oder sie wohnt im Zimmer neben an, das sehr ruhig und schlicht gehalten ist. Eindeutig ist der Tenor, was das Zusammenleben in Ettiswil betrifft. Man sei hier sehr herzlich aufgenommen worden und fühle sich sehr zu Hause. Die Schule mit Standort Ettiswil ist noch nicht voll belegt, da man sich die Zeit im ersten Schuljahr gönnen wollte, Eindrücke zu sammeln, eine gute Struktur aufzubauen und sich im neuen Team zu finden. Dies alles scheint auf bestem Weg zu sein. Der Teamgeist in Ettiswil bestätige dies, war von allen anwesenden Pädagogen zu hören. Der Tag der offenen Türe wurde von der Bevölkerung rege genutzt. Man konnte sich davon überzeugen, hier ist wirklich eine «Oase für Girl Power» entstanden.

Marie Schmid feierte ihren 102. Geburtstag

Marie Schmid feierte im Alterswohnheim Sonnbühl ihren 102. Geburtstag.

Die Gemeinderäte Mathias Frey und Christa Lütolf besuchten die Jubilarin, während in der Radio Musikwelt gerade ihre Gratulation vorgespielt wurde. Marie Schmid hatte grosse Freude am Besuch und die Gemeinderäte fühlten sich geehrt, die zweitälteste Einwohnerin von Ettiswil an diesem hohen Geburtstag besuchen zu dürfen. Wach im Geist, die am besten orientierte Mitbewohnerin und die sich über jeden Besuch sehr herzlich freute, sei Marie Schmid, so die Heimleitung.



Die Freude über ihre Besucher zeigt sie oft, indem sie bei Daumen nach oben hält. Regelmässig gehe sie noch in die hausinternen Turnstunden und rolle meist selbstständig in ihrem Rollstuhl durchs Haus, in welchem sie sich bestens auskennt. Wach im Geist bleibt sie auch durch das tägliche Zeitungslesen. Aufgewachsen in Seewagen, Kottwil, sind von der grossen Familie mit 9 Geschwistern heute leider nur noch Marie und ihre um 5 Jahre jüngere Schwester Madlene aus Muri am Leben. Ob Marie schon einmal einen Besuch bei ihrem berühmten Neffen Franz Grüter, Nationalrat, im Bundeshaus gemacht hat, entzieht meiner Kenntnis, hingegen schwärmte sie vom Fasnachtsumzug 2024 in Ettiswil mit leuchtenden Augen.

Cornelia Schmid



Leichte Zunahme der Leerwohnungsziffer

Zahl der leeren Wohnungen nimmt um 124 Einheiten zu

Die Zahl der am 1. Juni 2023 im Kanton Luzern leerstehenden Wohnungen (inkl. Einfamilienhäuser) nahm gegenüber dem Vorjahr um 124 auf 2'009 Wohnungen zu (+6,6%). 84 Prozent der Leerwohnungen waren Miet- und 16 Prozent Kaufobjekte.

Die Leerwohnungsziffer, die den Anteil leerstehender Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand misst, nahm um 0,05 Prozentpunkte auf 0,96 Prozent zu. Damit lag sie weiterhin unter der 1-Prozent-Marke, welche im vergangenen Jahr erstmals seit 2015 unterschritten worden war.

Von den am Stichtag leerstehenden Wohnungen waren 129 Einheiten oder gut 6 Prozent innerhalb der letzten beiden Jahre fertiggestellt worden. 1'880 Wohnungen beziehungsweise rund 94 Prozent waren früheren Baudatums. In der Grössenkategorie der 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, auf die 56 Prozent des Luzerner Gesamtwohnungsbestands entfallen, wurden 680 beziehungsweise 527 Leerwohnungen gezählt.

Es folgten die Wohnungen mit 2-Zimmer (308 Leerstände) und solche mit 1-Zimmer (188); in absoluten Zahlen gab es in den Kategorien der 5-Zimmer-Wohnungen (178) und der Wohnungen mit 6 und mehr Zimmern (128) am wenigsten Leerstand.

Zu den vielräumigen Wohnungen gehören auch die meisten Einfamilienhäuser; mit 121 Häusern waren von ihnen 31 mehr unbesetzt als noch 2022 (90).



UMWELTBERATUNG LUZERN

Kirschlorbeer: ersetzen oder richtig zurückschneiden

Kirschlorbeer produziert an den Triebspitzen zahlreiche weisse Blüten und im Anschluss blauschwarze Beeren. Die Beeren werden von Vögeln gefressen und die darin enthaltenen Samen andernorts wieder ausgeschieden. So verbreitet sich die invasive Pflanze immer weiter und besiedelt Waldränder und andere empfindliche Lebensräume. Daher sollte der Kirschlorbeer durch einheimische Sträucher ersetzt oder vor der Blüte (am besten bis Ende Februar) geschnitten werden.

Um die Entwicklung der Beeren zu verhindern können alternativ auch die Beerenstände vor Ende August entfernt werden. Das anfallende Material wird im Kehrrecht oder im Neophytensack entsorgt.

Ab 1. September 2024 wird der Verkauf des invasiven Exoten verboten. Beim Gehölzschnitt muss Rücksicht auf Vogelbruten genommen werden: von November bis März sind Schnittarbeiten unproblematisch. Die Gemeinden rufen jeweils dazu auf, Hecken im Sommer zu schneiden, damit keine Zweige in Trottoirs und in die Strasse hängen. Wer im Winter stark zurückschneidet kann sich einen zweiten Schnitt im Sommer ersparen.

Kirschlorbeer: [Kirschlorbeer | Umweltberatung Luzern \(umweltberatung-luzern.ch\)](#)

Gehölze: <https://umweltberatung-luzern.ch/themen/natur-garten/naturgarten-lebensraeume/artenvielfalt-foerdern/gehoelze-baeume-und-straeucher>

Neophytensack: [Neophytensack – Neophyten gratis entsorgen | Umweltberatung Luzern \(umweltberatung-luzern.ch\)](#)

Lichtverschmutzung vermeiden

Lichtverschmutzung ist die künstliche Aufhellung des Nachthimmels und hat störende Auswirkungen auf Mensch und Natur.

Neben der Energieverschwendung mit ihren negativen Folgen kann Lichtverschmutzung auch den Schlafrhythmus der Menschen durcheinanderbringen. Zugvögel, Insekten und Fledermäuse leiden besonders unter der übertriebenen nächtlichen Beleuchtung von Gärten und Aussenraum. Das kann zum Erlöschen von ganzen Populationen führen.

Sogar Pflanzen und Wasserlebewesen werden negativ beeinflusst. Die Lichtverschmutzung nimmt weltweit zu. Mit ein paar einfachen Grundsätzen können alle etwas zur Eindämmung der Lichtverschmutzung tun:

- Fragen Sie sich: Ist die Leuchte wirklich notwendig?
- Beleuchten Sie von oben nach unten
- Leuchten so abschirmen, dass die Lichtquelle nicht sichtbar ist
- Beleuchtungsstärke und Beleuchtungsart der Situation anpassen
- Leuchtdauer zeitlich begrenzen – die wenigsten Leuchten müssen die ganze Nacht brennen!

Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite.

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

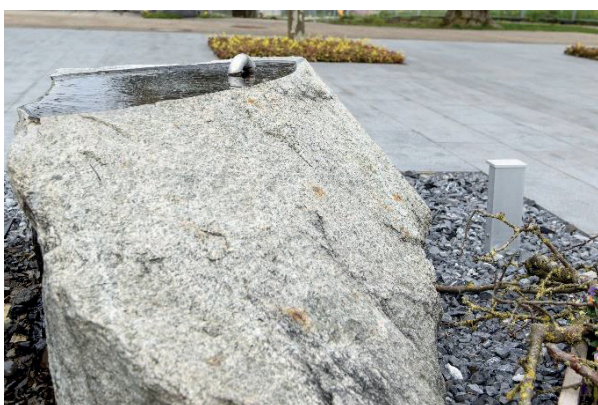
Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner finden Sie unter www.umweltberatung-luzern.ch

AkZentE

Foto-Quiz (Teil 10)



Das Foto aus dem letzten Mobile zeigte den Brunnen im Eingangsbereich zum Alters- und Pflegeheim Sonnbühl.



Gino Rimensberger wusste die richtige Antwort und wurde als Gewinner eines CHF 20-Gutscheines für das Ettiswiler Gewerbe ausgelost.

Schöne und interessante Gebäude gibt es viele in Ettiswil. Doch um welches handelt

es sich bei dem neuen gesuchten Ausschnitt? Haben sie eine Vermutung oder wissen Sie es? Dann nehmen Sie doch an unserem Wettbewerb teil!

Ihre Lösung schicken Sie bitte bis am 10. des Monats (Posteingangsdatum) entweder per Mail an akzente@gmx.ch oder per Postkarte an Ursula Stadelmann, Feld 6, Ettiswil. Der Gewinner / die Gewinnerin wird im nächsten Mobile namentlich aufgeführt.

Viel Spass!
Gruppe AkZentE



LUKB Zukunftspreis

Die Luzerner Kantonalbank engagiert sich für eine nachhaltige Zukunft im Kanton Luzern und finanziert Projekte, die nachhaltiges Handeln in Bezug auf soziale oder ökologische Dimensionen unterstützen.

Das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain ist mit seinem Bildungsprojekt «Save the waste» unter den neun nominierten. In diesem Projekt setzen sich Jugendliche mit dem verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln auseinander.

Vom 27. Mai bis 12. Juni 2024 kann man am Voting teilnehmen und seine Stimme vergeben. Die drei Projekte mit den meisten Stimmen erhalten Förderbeiträge, um ihr Projekt umzusetzen.

Mit dem QR Code gelangen Sie auf die Website für weitere Informationen und ab 27. Mai können Sie dort für das Agrarmuseum abstimmen.



Veranstaltungen



Matinee mit Franz Hohler - Lesung

Sonntag, 2. Juni | 11.00–12.00 Uhr | 25 CHF*

Zwischen Schöpfung und Weltuntergang – Franz Hohler liest Geschichten und Gedichte von Menschen und Tieren.

Kurs Makro-Fotografie Insekten

Sonntag, 30. Juni | 14.00–16.30 Uhr | 35 CHF*

Entdecken Sie die Welt mit anderen Augen und erfahren Sie von Nadja Baumgartner auf was es ankommt, um tolle Makroaufnahmen von Insekten zu erstellen.

*für Mitglieder des Agrarmuseums und Naturschutzvereine 30 CHF

Anmeldung

museumburgrain.ch / aktuelle Veranstaltungen

Alle weiteren Informationen zu laufenden Veranstaltungen und Angeboten finden Sie unter: www.museumburgrain.ch

Wir freuen uns, Sie bald zu begrüßen!

Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain
www.museumburgrain.ch
museum@burgrain.ch

Soziokultur & Jugendarbeit

Der letzte Monat war für die Jugendarbeit besonders spannend und aktiv. Zusammen mit den Jugendlichen durfte ich einige Highlights erleben.

Die offenen Turnhallen und der Kinoabend brachten viele junge Gesichter zusammen, um Sport zu treiben und einen Film zu geniessen. Das Pizza machen und der Pancakes Nomi waren lecker und eine gute Gelegenheit für die Jugendlichen, neue Bekanntschaften zu machen und Spass zu haben.

Die offenen Treffs boten Anlaufpunkte für Gespräche, Spiele und gemeinsames Chillen.

Diese Veranstaltungen sind ein wesentlicher Teil des Engagements der Jugendarbeit, den jungen Gemeindemitgliedern vielfältige und attraktive Angebote zu machen. Es freut mich sehr, dass die Angebote auf so positive Resonanz stossen.

Für den Juni ist ein etwas weniger dichtes Programm geplant; dennoch freue ich mich darauf, möglichst viele Jugendliche an den offenen Tagen anzutreffen.

Ich bin gespannt auf die kommenden Monate und immer offen für Rückmeldungen und Anregungen. Diese helfen mir, das Angebot noch besser auf die Bedürfnisse der Jugendlichen abzustimmen.

E-Mail: sokuan@ettiswil.ch
Telefon: 079 829 31 13
Instagram: @jura_ettiswil





SCHULE ETTISWIL

Bitte um Mithilfe bei Lehrpersonensuche fürs neue Schuljahr

Liebe MoBiLe Leser:innen

Das neue Schuljahr steht schon bald vor der Türe. Trotz intensiver Suche auf allen Ebenen konnten wir noch nicht alle offenen Pensen besetzen. So suchen wir noch Personen für:

die 6. Klasse Standort Ettiswil als Klassenlehrperson (100%)

den Kindergarten, die 3. Klasse und die Oberstufe als Fachlehrperson Integrative Förderung und Integrative Sonderschulung (50-70%)

die 5./6. Klasse Standort Kottwil als Fachlehrperson (ca. 35%) für die Fächer EN, BS und BG

Die Vakanzen können auch auf mehrere Personen aufgeteilt werden.

Kennen Sie in Ihrem Umfeld Lehrpersonen, qualifizierte Quereinsteiger oder sind selber auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, dann freuen wir uns, wenn Sie diese Person motivieren könnten, sich bei uns zu melden.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon heute ganz herzlich.

Die Stellenausschreibungen finden Sie auf der Schulwebseite oder unter folgendem QR-Code:



Herzliche Grüsse
Die Schulleitung

Klassenzuteilung 24/25

Gerne informieren wir Sie nachfolgend über die Klassenzuteilung für das kommende Schuljahr.

Kindergarten Schulstandort Ettiswil

KGA	Doris Muff
KGB	Jessica Brunner
KGC	Palvi Fahrni

Primarschule Schulstandort Ettiswil

1./2. Kl.A	Fabienne Leuba
1. Kl.A	Silvan Elmiger
2. Kl.A	Jasmine Weingartner
3./4. Kl.A	Andrea Albisser-Staffelbach
3. Kl.A	Cornelia Kneubühler
3. Kl.B	Siri Meyer
4. Kl.A	Cornelia Wechsler
5./6. Kl.A	Dominik Wangler
5. Kl.A	Peter Frei
6. Kl.A	VAKANT

Primarschule Schulstandort Kottwil

1./2. Kl.B	Dshamilja Blum Sybille Studer
3./4. Kl.B	Linda Steinmann Véra von Däniken
5./6. Kl.B	Rolf Lindemann

Sekundarschule Ettiswil

ISS 7.1	Carina Wandeler
ISS 7.2	Marko Cupic
ISS 8.1	Martial Theiler
ISS 8.2	Mathias Schär
ISS 9.1	Fabienne Schriber
ISS 9.2	Michelle Scherrer

Personelles

Pensionierungen

Silvia Schöpfer, KA PS Kottwil

Austritte

Alina Birrer, FLP PS Ettiswil

Dominik Brunner, KLP Sek (Austritt per 31.01.24)

Ramon Bühl, FLP PS Kottwil (Austritt per 31.01.24)

Martina Carver, FLP PS Ettiswil

Alexandra Hügi, KLP PS Ettiswil

Nadine Kälin, KLP Sek

Silvia Krummenacher KLP KG Ettiswil

Lisa Lang, FLP PS Kottwil

Irene Muff, FLP PS Ettiswil

Gina Mugglin, KLP STV PS Ettiswil

Teuta Qerimi, KLP PS Ettiswil (Austritt per 31.01.24)

Mirjam Schnider, FLP PS Ettiswil

Claudia Schnüriger, KLP PS Ettiswil

Anna Marie Stanger, FLP PS Kottwil

Die detaillierte Verabschiedung der Personen wird in der Juli-Ausgabe publiziert sein.

Eintritte

Als neue Lehrpersonen dürfen wir im kommenden Schuljahr folgende Personen an der Schule Ettiswil begrüßen:

Cornelia Kneubühler, KLP PS Ettiswil

Siri Meyer, KLP PS Ettiswil (seit August 2023 als STV tätig)

Carina Wandeler, KLP Sek

Die detaillierte Vorstellung der Personen wird in der Juli-Ausgabe publiziert sein.

Zivildienstleistende an der Schule Ettiswil

Neuer Zivi ab 13. Mai 24 – Januar 2025

Wir begrüßen Nick Baumeler aus Grosswangen herzlich an unserer Schule und wünschen ihm einen tollen Zivi Einsatz bei uns.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Vorstellung Nick Baumeler



Mein Name ist Nick Baumeler, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Grosswangen.

Im Sommer 2022 habe ich meine Ausbildung zum Kaufmann EFZ mit Berufsmatura in einem Treuhandbüro in Sursee abgeschlossen. Als Sachbearbeiter Treuhand konnte ich danach in meiner Lehrfirma weiterarbeiten und viel weitere Berufserfahrung sammeln.

Zur Abwechslung zum Arbeitsleben absolvierte ich im Herbst 2023 einen dreimonatigen Sprachaufenthalt in Brighton, England.

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden und treibe Sport. Ich spiele aktiv Fussball beim FC Grosswangen-Ettiswil und bin dort ebenfalls als Juniorentrainer tätig.

Seit dem 13. Mai bin ich nun als Zivi an der Schule Ettiswil für einen Langzeiteinsatz bis Ende Januar 2025. Ich freue mich sehr auf diese Zeit, auf die Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonenteam und den Schülerinnen und Schülern und bin gespannt, was mich im Verlaufe des Jahres alles erwartet.

Verabschiedung

Nick Haller beendet seinen Einsatz
Wir verabschieden Nick Haller nach seinem sechsmonatigen Einsatz bei uns an der Schule. Herr Haller hat das Schulleben mit seiner fröhlichen und aufgestellten Art bereichert. Die Kinder genossen die Zeit – insbesondere im Turnunterricht, wenn sie gemeinsam die Schwingerhosen nutzen konnten. Wir wünschen Nick Haller alles Gute für seine private wie berufliche Zukunft.

Abschlussbericht Nick Haller



Nach sechs spannenden und vielfältigen Monaten ging mein Einsatz am 10. Mai an der Schule Ettiswil und Kottwil zu Ende. Als ich im November 2023 meinen Einsatz startete, hatte ich keine Ahnung, wie

schnell diese Zeit vorbei gehen wird.

In den vergangenen Monaten konnte ich viel Neues lernen und durfte viele spannende Erfahrungen machen. Dadurch, dass ich in vielen verschiedenen Klassen sein durfte, war kein Tag wie der andere. Die Gespräche und der Austausch mit den Schülerinnen und Schülern waren immer sehr interessant und es bereitete mir viel Freude sie tatkräftig zu unterstützen.

Ein grosses Highlight meines Einsatzes waren die Turnlektionen, in welcher ich den Kindern das Schwingen etwas näherbringen durfte. Es hat sehr viel Spass gemacht, für einmal die Rolle der Lehrperson zu übernehmen, eine Lektion vorzubereiten und diese auch durchzuführen. Es hat mich sehr gefreut, dass diese Lektionen bei den Kindern so gut ankamen und sie Spass hatten.

Was ich den letzten sechs Monaten auch gelernt habe ist, dass der Schulalltag mit sehr viel Aufwand verbunden ist und nicht unterschätzt werden darf. Deshalb möchte ich allen Mitarbeitenden, welche in einer Schule tätig sind, für ihre Arbeit danken, welche sie tagtäglich leisten.

Abschliessend ist zu sagen, dass ich die Zeit an der Schule Ettiswil sehr genossen habe und diese auch vermissen werde. Der Einsatz war lehrreich, abwechslungsreich und spannend. Ich durfte viele tolle Menschen kennenlernen und neue Freundschaften schliessen. Vielen Dank für alles!

Schulzahnarzt

Neuer Schulzahnarzt ab August 2024

Wir freuen uns sehr, dass wir ab August den Reihenuntersuch beim Schulzahnarzt hier in Ettiswil anbieten können. Durch die Eröffnung der Zahnarztpraxis Bourqui in Ettiswil kann somit ein professioneller Untersuchung während der Schulzeit gemacht werden. Im laufenden Schuljahr konnten wir dies nicht gewährleisten und die Eltern mussten den Untersuchung selbst organisieren.

Entsprechend wird das laufende Vorgehen ab August 2024 ändern.

Neu dürfen alle schulpflichtigen Kinder vom Reihenuntersuch in der Praxis Bourqui in Ettiswil profitieren. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für diesen Reihenuntersuch. Ob Sie sich anschliessend dazu entscheiden, die Behandlung auch dort ausführen zu lassen, ist Ihnen ubelassen. Die Kosten der Behandlung übernimmt der Patient/die Patientin anschliessend selbst.

Wer den Reihenuntersuch bei seinem Privatzahnarzt durchführen lässt, muss die Kosten ab August 2024 selbst bezahlen. Die Gemeinde übernimmt diese Kosten nicht.

Aus der Hauswartung

Fundgrube Schulstandort Ettiswil

In der letzten Schulwoche, von Montag 01. bis Donnerstag, 04. Juli 2024 wird alles Liegendebliebene am Schulstandort Ettiswil beim Eingang Schulhaus 73 auf Tischen ausgelegt. Danke an die Eltern und Schüler, welche ihre Sachen dort abholen. Alles, was am Freitag noch da ist, wird gespendet. Während dem Schuljahr ist Liegendebliebenes in der Fundgrube der alten Turnhalle (Eingang Turnhalle) zu finden und abzuholen.

Es grüsst, die Hauswartung Ettiswil

Projektwoche der Primarschule Ettiswil

Unsere diesjährige Projektwoche steht unter dem Motto "Wir alle haben Talente". Vom 3. -7. Juni werden wir verschiedene Ateliers passend zu diesem Thema besuchen.

Wir freuen uns auf eine spannende und abwechslungsreiche Projektwoche. Der Elternbrief mit allen wichtigen Informationen folgt.

Es grüsst herzlichst,
das Lehrpersonenteam

Sporttag KG-4.PS

Am Montag dem 13. Mai durften die Klassen vom Kindergarten bis zur 4. Primar ihren Sommersporttag geniessen. Ganz unter dem Motto „Olympiade“ durften sich die Kinder in Ländergruppen in unterschiedlichsten Disziplinen unter Beweis stellen.

Wie es sich bei einer Olympiade gehört, startete sie mit einer Anfangszeremonie und endete mit einer Rangverkündung. An dieser Rangverkündung wurde jedes Kind mit einer selbstgebastelten Medaille zum Sieger oder zur Siegerin gekoren und

durfte den Applaus der anderen geniessen.

Gina Mugglin



Soziallager 2024 der ISS 9 in Poschiavo



Schüler:innenstimmen zum Lager

Wir haben uns am Sonntag 28.04. 2024 auf dem Gemeindeparkplatz versammelt und sind anschliessend mit Frau Kälin und Frau Schrieber mit dem Car nach Poschiavo GR gefahren. Unterwegs haben wir eine halbstündige Pause gemacht auf einer Raststätte. In Poschiavo angekommen wurden wir von Roberto empfangen und konnten im Haus erstmal gemütlich unser Gepäck auspacken und uns einrichten, bevor es dann am Montag losging.

(Larissa Buhler)

Wir vertrieben uns die 5 ½-stündige Fahrt mit Musik, Vorfriede und kurzen Povernaps. Eine kurze Pause in Thusis war ebenfalls willkommen, um uns die Beine zu vertreten und auf die Toilette zu gehen. Nach knapp 5 ½ Stunden Fahrt kamen wir endlich in Poschiavo an. Dort wurde das Gepäck umgeladen und wir hatten einen 10-minütigen Fussweg zum

Lagerhaus, das etwas höher gelegen war als die Ortschaft Valposchiavo.

(Chiara Arnet)

Wir trafen uns um 12:00 Uhr (unter den Kollegen machten wir 11:50 Uhr um allen gleichzeitig unsere neue Frisur zu präsentieren). Als es dann 12:00 Uhr war, begannen wir mit dem Einräumen des Cars und fuhren eine halbe Stunde danach ab. Wir reisten über die Pässe Julier und Bernina. Wie könnte man am besten Poschiavo beschreiben? Das hinterste «Drecks-Loch» der Schweiz? Oder die Enklave von Italien? Um es Geographisch auszudrücken wäre es der Stiefel der Schweiz oder halt einfach Graubünden.

Wir reisten insgesamt zirka 6 Stunden mit Pausen. Um die Fahrt gemütlicher zu machen, hörten wir Musik, was aber gegen die Lagerregeln verstösst (ich sage nur dazu, wenn ich den Stiefel der Schweiz

lebendig erreichen wollt, ist Musik ein Muss). (*Jonah Heer*)

Wir haben verschiedene Arbeiten im Lager gemacht. Einige davon waren: Wanderweg reinigen, Äste sammeln, Wiesen reinigen und kleine Bäume fällen.

Während unserem Aufenthalt in Poschiavo wurden wir von verschiedenen Personen begleitet. Der Lagerchef Roberto hat uns vieles über Poschiavo erzählt, weshalb wir bei ihm mehr geplaudert als gearbeitet haben. Dank Roberto wissen wir jetzt alle, dass 2018 ein heftiger Sturm namens Vaia einen grossen Teil vom Wald zerstört hat, dass 80% der Jugendlichen das Tal verlassen, dass Poschiavo 3'500 Einwohner hat und dass 80% von Poschiavo aus Wald besteht. Der einheimische Landwirt Ilario (von uns getauft «Chicho») hat uns ebenfalls begleitet. Er hat die Arbeit sehr ernst genommen und nicht alle waren erfreut bei ihm in der Gruppe zu sein, obwohl er in Wirklichkeit doch ein ganz lieber ist. Arno und seine Frau Ludmilla waren zwei weitere Begleitpersonen.

Unsere geleistete Arbeit wird von der Gemeinde und den Einwohner Poschiavos sehr geschätzt. Der Gemeinde ist die gute Pflege der Wanderwege besonders wichtig. Damit Tiere genügend Weideland haben und nicht alles überwachsen wird, ist auch die Pflege der Wiesen sehr wichtig. Wie schon gesagt, haben wir bei Roberto einige Fakten über Poschiavo erfahren, welche uns allen in Erinnerung bleiben.

Es gibt einige Unterschiede zwischen Poschiavo und Ettiswil. Ein grosser Unterschied ist die Sprache, denn in Poschiavo spricht man nicht Deutsch, sondern Italienisch. Ein weiterer Unterschied ist die Landschaft. Wenn man in Poschiavo aus dem Fenster schaut, sieht man links, rechts, vorne und hinten nur Berge und Wald. Neben der ganzen Arbeit bleibt auch ein bisschen Freizeit übrig, diese haben wir besonders genossen. (*Anna Wiederkehr*)

Am Ende kann ich sagen das mir die Lagerwoche in Poschiavo sehr gut gefallen hat. Ich habe viel über Poschiavo und die Umgebung gelernt und hatte viel Spass. Durch das Lager konnte man seine Klassenkameraden nochmals viel besser kennenlernen und das Lager hat uns alle noch mehr zusammengebracht. Das wir jeden Tag noch arbeiten mussten und dass es manchmal noch recht anstrengend war, rückte bei mir ziemlich in den Hintergrund und ich habe mich schon am Tag wieder auf den Abend gefreut, wann ich wieder mit meinen Klassenkameraden zusammen bin. (*Mateo Korner*)

Es war ein sehr grossartiges Lager. Wir hatten zum Glück keine Probleme mit der Zimmereinteilung und es hat die ganze Woche gut funktioniert. Ich habe das Gefühl, das Lager hat den Klassenzusammenhalt gestärkt. Wir haben als Klasse viele Spiele gemacht, getanzt und uns miteinander unterhalten. Ich würde sehr gerne noch einmal in so ein tolles Lager gehen. Es ist ein sehr abwechslungsreiches Lager und man lernt auch viel dazu. Meine Tipps, falls ihr auch nach Poschiavo fahrt: Hört immer gut zu und gebt euch Mühe bei der Arbeit. (vor allem bei Chicho 😊) Und mein wichtigster Tipp: Geniesst das Lager. Die Zeit geht so schnell vorbei und genießt einfach die Momente, welche ihr noch als Klasse gemeinsam erleben könnt. (*Nadja Brühlmann*)

Mein Tipp für andere ist, dass sie gute und genügend Kleider einpacken sollen. Auch das gute, saubere und zügige Arbeiten wird mit frühem Feierabend belohnt. (*Michelle Odermatt*)

Die Lagerwoche hat mich in mehreren Teilen weitergebracht. Zum einen habe ich viel über Poschiavo und die Umgebung sowie über die Jagd gelernt. Die Woche hat das Umweltbewusstsein wieder einmal erneuert und auch den Klassenzusammenhalt gefördert. (*Mario Künzli*)

Das Lager hat mich auch ein bisschen diszipliniert gemacht. Ich denke, dass das Lager uns allen ein bisschen Spass gemacht hat, da es mal eine Pause von der Schule braucht. Ich würde den Umwelteinsatz wieder machen, da ich viel Spass haben konnte. Ein Arbeitslager möge zwar streng tönen, aber das Arbeiten war das eine und die Gesellschaft das andere. Darum ist das ein cooles Lager, welches man mit der Klasse machen kann.

Wenn ich Tipps für andere Schüler geben könnte, wäre das: Abtrocknungstuch für Geschirr mitnehmen, genügend Pullover mitnehmen, Arbeitssachen am vorherigen Tag bereitlegen, lieber zu viel Sandwiches als zu wenig (am nächsten Tag noch konsumierbar) und keine Fressalien auf dem Bett liegen lassen (Zimmerkontrolle).
(Leon Tran)

Nach den Arbeiten konnten wir immer im Lagerhaus ein sehr leckeres Abendessen, das von Herr Bürgi und einer abwechselnden Kochgruppe gekocht wurde, essen und geniessen. Mein Lieblingsessen war das Huhn, da es sehr knusprig und lecker war. In der Freizeit spielte ich oft Volleyball oder Fußball mit meinen Klassenkameraden oder verbrachte die Zeit, um miteinander zu schwatzen. Mein persönliches Highlight war es an dem freien Mittwochnachmittag im Dorf Poschiavo durch das Dorf zulaufen und verschiedene Sachen anzuschauen und im Coop feine Sachen zukaufen.
(Jorin Kneubühler)

Die Lager Woche hat unser Klassenzusammenhalt um einiges verbessert und mir hat diese Woche ein gutes Gefühl gegeben, da ich den Einwohnern von Poschiavo geholfen habe.
(Yonah Grüter)

Wir haben zusammen fast immer Volleyball gespielt oder auch Fussball. Aber natürlich auch getanzt mit Herrn Bürgi und viel Bananenwettessen gemacht. Das werde ich nie vergessen, und vor allem auch nicht die, die nach dem Bananenwettessen lange auf dem Klo sassen.
(Alina Schmid)

Rückblickend auf die Lagerwoche konnte ich viele neue Erfahrungen sammeln, da ich so etwas wie einen Umwelteinsatz noch nie gemacht habe und dies neu für mich war. Ich denke dieser Umwelteinsatz ist eine gute Sache für den Schweizer Wald und es macht Spass zusammen in der Klasse zu arbeiten.

Ich empfehle das Lager den jüngeren Schülern weiter. Am Schluss möchte ich mich noch bei Frau Voney und Herrn Bürgi bedanken. Frau Voney hat uns allen zwei feine Gelati Kugeln gespendet. Herr Bürgi hat uns über die ganze Woche mit einem feinen Essen versorgt.
(Jannis Dahinden)



Rückblick Vortrag

Pubertät – Wenn nichts mehr ist, wie es war!

Am 23. April 2024 versammelten sich über 70 Personen im Sigristenhaus, um den Vortrag zum Thema Pubertät von Silvia Erni zu verfolgen.

Was ereignet sich in der Pubertät?
Wer hat welche Entwicklungsaufgaben?
Beziehung erhalten und gestalten: was ist eine hilfreiche Kommunikation?

Dies waren die Hauptthemen, auf welche Silvia Erni im spannenden Referat eingegangen ist.



Dazwischen hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in Kleingruppen zu unterhalten. Zur Frage «Was bewegt Sie als Eltern?» fanden angeregte und interessante Diskussionen statt. Zum Schluss wurden Lösungsansätze diskutiert und die Gruppen tauschten ihre Rezepte von Eltern für Eltern untereinander aus.

Referentin:

Silvia Erni, Praxis SprechWeise
Elternbildung & Beratung, Ruswil



Musikschule
Region Willisau

Konzerte im Juni

Im Juni sind wir nochmals in verschiedenen Gemeinden musikalisch unterwegs, bevor das Schuljahr 2023/2024 zu Ende geht. Wir freuen uns, wenn wir Sie drinnen oder im Freien an einem der Konzerte begrüßen dürfen.

- **Sommerkonzert in Hergiswil**
Donnerstag, 6. Juni 2024 um 18.30
Uhr beim Schulhaus Steinacher
- **Strassenmusikfestival in Ettiswil**
Freitag, 7. Juni 2024 von 17.00 bis
20.00 Uhr beim Schulhaus
- **Sommerkonzert in Menznau**
Montag, 10. Juni 2024 um 18.30 Uhr in
der Rickenhalle
- **Peter und Paul Jazz in Willisau**
Samstag, 29. Juni 2024 um 19.00 Uhr
in der Stadtmühle



Alle weiteren Konzerte unserer Musiklehrpersonen finden Sie unter der Rubrik Veranstaltungen auf unserer Website www.musikschuleregionwillisau.ch.

Wir sagen auf Wiedersehen

Einige Lehrpersonen werden die Musikschule Region Willisau auf Ende Schuljahr verlassen:

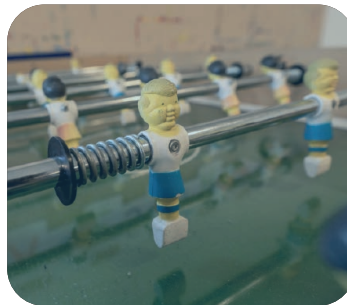
- Irmgard Ripfel, Blechblasinstrumente
- Nguyen Christian, Gitarre
- Rais Manon, Startup Band
- Sägesser Barbara, Blockflöte und Orff-Xylophon
- Shim Stephanie, Klavier
- Twerenbold Maurus, Blechblasinstrumente
- Willimann Alexandra, Violine

Wir danken allen herzlich für ihren Einsatz an unserer Musikschule und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren.





Tagesstrukturen Ettiswil



SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG GESUCHT?
WIR HABEN DIE LÖSUNG!

tagesstrukturen@kitasonnbuehl.ch | 076 524 17 19 | kitasonnbuehl.ch



Tagesstrukturen Ettiswil

**Jetzt
anmelden!**

TAGESSTRUKTUREN WÄHREND DES SCHULJAHRES

Morgenbetreuung

Betreuungselement I	06.30 – 08.00 Uhr	pro Tag	Fr. 10.–
---------------------	-------------------	---------	----------

Mittagstisch

Betreuungselement II	11.40 – 13.30 Uhr	pro Tag	Fr. 18.–
----------------------	-------------------	---------	----------

Nachmittagsbetreuung

Betreuungselement III	13.15 – 15.30 Uhr	pro Tag	Fr. 12.–
-----------------------	-------------------	---------	----------

Betreuungselement VI	15.15 – 18.30 Uhr	pro Tag	Fr. 18.–
----------------------	-------------------	---------	----------

Die Betreuungselemente der Tagesstrukturen werden im Tagesstrukturen-Raum im Alters- und Pflegeheim Sonnbühl angeboten. In der Morgenbetreuung werden die Schüler/innen, abhängig von der Anzahl Anmeldungen, als passende Ergänzung in den Räumlichkeiten der KITA Sonnbühl 3 betreut. Die Heimküche kocht täglich frisch zubereitete und saisonale Mittagessen. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Spielen und Chillen...

Detaillierte Infos zu den Tagesstrukturen und zur Anmeldung unter
kitasonnbuehl.ch/tagesstrukturen oder **ettiswil.ch**





Froschkonzert

Wer aktuell bei sonnigem Wetter das Naturlehrgebiet besucht, hört es. Ein laut quakendes Froschkonzert. Was wollen die Wasserfrösche eigentlich mit ihrem lauten Gequake sagen?

Genauer gesagt sind es die Frosch-Männchen, welche mit ihrem Froschgesang Frosch-Weibchen an den Teich locken, um sich zu paaren. Im Vergleich zum Grasfrosch legen Wasserfrösche kleinere Laichballen ab. Mit etwas Glück entdeckt man jetzt im Naturlehrgebiet Kaulquappen, die im Teich herumschwimmen.



Eine Kaulquappe sucht Schutz in Wasserpflanzen.

Die Ringelnatter

Reptilien, wie die Zauneidechse oder die Ringelnatter sind wechselwarme Tiere. Sie brauchen Sonne, um ihren Körper aufzuwärmen. Bei warmen Temperaturen werden die Reptilien aktiv. Mit etwas Glück kann man im Naturlehrgebiet in diesen Tagen Ringelnattern beobachten, wie sie am Teich herumschlängeln oder sich auf Steinen sonnen.



Sonnende Ringelnatter (Heidi Jost)

Agenda: Festival der Natur

Im Rahmen des "Festival der Natur" finden in der ganzen Schweiz verschiedene Veranstaltungen statt. Auch wir feiern mit! Am So. 26. Mai 2024 bieten wir von 10:00 bis 16:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Kommen Sie mit auf Führungen durch das Gebiet, betätigen Sie sich kreativ bei Spiel und Spass und gönnen sich eine Pause an unserem Verpflegungsstand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Es gibt viel zu entdecken im NLG!

Kontakt:

077/500 78 01

info@naturlehrgebiet.ch

Weitere Informationen und aktuelle Meldungen zur Saison finden Sie auf www.naturlehrgebiet.ch



Generalversammlung Neuwahl im Vorstand

Der Präsident Reto Egli begrüsst im Dachsaal des Sigristenhauses 50 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur 121. Generalversammlung.

Jahresbericht Präsident

Reto Egli hielt in seinem Jahresbericht Rückschau auf das Jahr 2023. Im gesamten Gebiet der Region Luzern West ist seit einiger Zeit die regionale Wasserversorgungsplanung in Bearbeitung. Im Perimeter Rottal+ sieht der Richtplan zwei Schlüsselemente vor, welche in den nächsten Jahren bzw. Jahrzehnten realisiert werden sollen. Zum einen den Bau des Grundwasserpumpwerkes Burgrain und zum anderen die grosse Schlaufe, welche alle involvierten Gemeinden mit einer Ringleitung verbindet und in Buholz zusätzlich ein Verbundbauwerk vorsieht. Vor kurzem begann in unserer Gemeinde der Ersatzbau der Wasserleitungen im Bereich des Fernwärmeprojektes Ettiswil. Momentan werden die Leitungen im Bereich der Grosswangerstrasse und in der Riedbruggmatte ersetzt.

Jahresbericht Brunnenmeister

Brunnenmeister Kurt Stocker orientierte die Genossenschafter detailliert über die technischen Tätigkeiten seiner Arbeit. Auch viele interessante Zahlen wurden in seinem Bericht erwähnt. So mussten im vergangenen Geschäftsjahr fünf Wasserleitungsbrüche auf Hauszuleitungen und zwei auf Hauptleitungen repariert werden.

Rücktritt aus dem Vorstand

Im Jahr 2001 wurde Daniel Felber in den Vorstand der Wasserversorgung gewählt. Nun gab er nach 23 Jahren seinen Rücktritt bekannt. Als Verantwortlicher für die

Qualitätssicherung und als Vize-Präsident hat Daniel Felber in seiner langjährigen Amtszeit sein grosses Fachwissen bei vielen Bauprojekten eingebracht, so zum Beispiel beim Bau des neuen Grundwasserpumpwerkes im Unterfeld im Jahr 2006, bei der Ausarbeitung des Qualitätshandbuches, der Notfalldokumentation sowie auch bei sämtlichen Wasserqualitätsprüfungen. Seine kompetente, angenehme und kollegiale Art wurde von allen sehr geschätzt. Das langjährige Engagement von Daniel Felber wurde von den Versammlungsteilnehmenden nochmals mit grossem Applaus verdankt.

Mit Benno Heller hat der Vorstand eine kompetente Person gefunden, welche die Ämter von Daniel Felber übernimmt. Nach der speditiv durchgeführten Generalversammlung klang der Abend bei einem Apéro-Riche und interessanten Gesprächen aus.



Von links: Präsident Reto Egli, das abtretende Vorstandsmitglied Daniel Felber, das neue Vorstandsmitglied Benno Heller.

Die Mitte
Ettiswil



Prämienexplosion stoppen!



Eidgenössische Volksinitiative

Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen

(Kostenbremse-Initiative)

Die Krankenkassenprämien steigen seit Jahren und reissen ein immer grösseres Loch ins Haushaltsbudget der Schweizer Bevölkerung. Sie sind jedoch nur ein Spiegelbild der steigenden Kosten im Gesundheitswesen, deshalb braucht es eine Kostenbremse im Gesundheitswesen. Sie verpflichtet alle Akteure – wie Ärzt:innen, Spitäler, Krankenkassen, Pharmaindustrie und Kantone – sich auf Massnahmen zur Kostensenkung zu einigen, wenn die Gesundheitskosten im Vergleich zu den Löhnen zu stark steigen.

Die Kostenbremse-Initiative wurde am 10. März 2020 von der CVP (heute: Die Mitte) mit 103'761 gültigen Unterschriften

eingereicht. Die Initiative will den Bund in Zusammenarbeit mit den Kantonen, den Krankenversicherern und weiteren Leistungserbringern mit einer Ergänzung des Artikels 117 der Bundesverfassung verpflichten, eine Kostenbremse im Gesundheitswesen einzuführen.

Politische Ausgangslage

Dank dem Druck der Kostenbremse-Initiative mussten Bundesrat und Parlament Farbe bekennen. Beide sind der Ansicht, dass es klar Handlungsbedarf in Bezug auf die Entwicklung der Gesundheitskosten gibt, und haben der Kostenbremse-Initiative einen indirekten Gegenvorschlag gegenübergestellt. Dieser sieht richtigerweise die Einführung von Kosten- und Qualitätszielen für das Gesundheitswesen vor. Allerdings fehlt die Verbindlichkeit zur Umsetzung von kostensenkenden Massnahmen, falls diese Ziele nicht erreicht werden. Aus Sicht des Initiativkomitees ist der indirekte Gegenvorschlag deshalb zu wenig verbindlich. Aus diesem Grund hält das Initiativkomitee an der Volksinitiative fest.

Wie funktioniert die Kostenbremse?

Die Kostenbremse funktioniert wie die bewährte Schuldenbremse des Bundes. Steigen die Gesundheitskosten jährlich 20 Prozent stärker als die Löhne, muss der Bund in Zusammenarbeit mit den Kantonen und Gesundheitsakteuren Massnahmen zur Kostensenkung ergreifen. Zwischen 2010 und 2020 sind die Gesundheitskosten im obligatorischen Bereich durchschnittlich um 3 Prozent pro Jahr gestiegen, während die Löhne sich nur um 0.7 Prozent erhöht haben. Die Kosten sind also 400 Prozent stärker gestiegen als die Löhne und betragen heute im obligatorischen Bereich fast 38 Milliarden Franken pro Jahr. Wenn wir jetzt nicht handeln, wird das Gesundheitswesen bald unbezahlbar.

Was sind die konkreten Massnahmen?

Laut eines Expertenberichts des Bundes könnten bereits heute 20 Prozent der Kosten oder 6 Milliarden Franken eingespart

werden, dies beispielsweise mit ambulanten Spitaleingriffen, mit Generika oder dem elektronischen Patientendossier. Mit der Kostenbremse-Initiative müssen endlich alle Akteure ihre Verantwortung für die Kostenentwicklung übernehmen.

Disziplinierende Wirkung ohne Rationierungen oder Leistungsabbau

Das heutige System ist voller Fehlanreize. Denn das Gesundheitswesen ist der einzige staatlich regulierte Markt, wo die Akteure selbst den Preis festlegen und frei bestimmen, wie viele Leistungen sie in Rechnung stellen. Die Volksinitiative fordert weder eine Rationierung noch ein Abbau von Leistungen. Die Initiative will, dass alle Gesundheitsakteure endlich ihre Verantwortung für die Kostenentwicklung übernehmen und der interne Verteilungskampf zulasten der Prämienzahlenden aufhört. Es muss heute möglich sein, der Bevölkerung eine gute, bezahlbare und für alle zugängliche medizinische Versorgung zu bieten.

Abstimmungsempfehlung für den 9. Juni 2024

JA zur Kostenbremse-Initiative

Weil damit die Prämienexplosion gestoppt und die Kosten gebremst werden.

NEIN zur Prämien-Entlastungs-Initiative

Weil die Initiative die Symptome, aber nicht die Ursache bekämpft.

JA zum Stromgesetz

Für eine sichere und nachhaltige Stromversorgung aus der Schweiz.

NEIN zur VI «Für Freiheit und Körperliche Unversehrtheit

Nein zu ungeprüften Experimenten mit unseren Grundrechten



Gratulation zur Wahl

Wir freuen uns, dass unsere drei Gemeinderäte Mathias Frey, Samuel Kreyenbühl und Adrian Trottmann weiterhin für unsere Gemeinde unterwegs sind.

Herzliche Gratulation zur Wiederwahl in den Gemeinderat!



Folgende Personen unserer Ortspartei wurden an der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2024 für die Amtsdauer 2024-2028 gewählt:

Controlling-Kommission:

Gut Anton, Bilacher 10, Ettiswil
Willi Thomas, Unterdorf 4, Ettiswil

Urnenbüro:

Arnet Felix, Mattenweg 21, Ettiswil
Heer Annamarie, Vorderdorf 42, Kottwil
Heller Sibylle, Brüggliacher, Kottwil
Künzli Philipp, Mattenweg 19, Ettiswil
Obi Peter, Ausserdorf 8b, Ettiswil
Schmid Markus, Seewagen 25, Kottwil

Herzliche Gratulation zur Wahl!

Wir wünschen euch viel Freude im Amt und danken euch für euer Engagement zum Wohl unserer Gemeinde.



Veränderungen im Vorstand des Gewerbevereins Ettiswil- Alberswil

Walter Meyer bereicherte seit dem Jahr 2003 den Vorstand des Gewerbevereins Ettiswil-Alberswil. Auch Felix Arnet war seit dem Jahr 2004 Teil des Vorstandes und übernahm im Jahr 2008 das Präsidentenamt. Die beiden haben sich leider entschieden, per 26. Generalversammlung den Rücktritt aus dem Vorstand zu geben.

Während all den Jahren haben Walter Meyer und Felix Arnet an zahlreichen Vorstandssitzungen, Delegiertenversammlungen und KGL-Veranstaltungen teilgenommen und den Verein bestens vertreten.

Wir möchten den beiden für ihre herausragende Arbeit während ihrer rund 20-jährigen Amtszeit beim Gewerbeverein Ettiswil-Alberswil herzlich danken. In dieser Zeit haben die beiden viele schöne sowohl auch anstrengende Zeiten erlebt und bewältigt. Walter und Felix wünschen wir für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Der Vorstand freut sich, dass Thomas Rimensberger das Amt von Walter Meyer übernimmt. Der Nachfolger von Felix Arnet ist zurzeit noch offen.



Felix Arnet



Walter Meyer



22. Büelachersprint 2024

Am 28. April wurde der 22. Büelachersprint des Patronats Förderung junger Sportler und den Helfern des STV Ettiswil und Ski-club Ettiswil durchgeführt. Bei idealem Wettkampfwetter durften wir eine grosse Anzahl an Läuferinnen und Läufer begrüßen.

Dank der grosszügigen Unterstützung der Patronatsmitglieder und den Sponsoren konnten den Teilnehmern auch dieses Jahr tolle Medaillen abgegeben werden.

Bei bewölktem Wetter starteten die Läuferinnen und Läufer ab 11.00 Uhr mit den Klassierungsläufen. Unterstützt und angefeuert durch die vielen Eltern wurden top Zeiten ersprintet.

Nebst den begehrten Medaillen für über 60% der Kinder wurde die beste Klassenbeteiligung mit einem Betrag in ihre Klassenkasse belohnt. Mit grossem Stolz nahmen die Läuferin und Läufer den symbolischen Check entgegen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön den Lehrpersonen von Ettiswil, Alberswil und Kottwil, dass sie den Büelachersprint immer wieder aktiv unterstützten! In diesem Jahr konnte die Klasse 3. Primar von Frau Cornelia Wechsel einen Betrag von CHF 200.00 in die Klassenkasse „ersprinten“.



Klasse 3. Primar Ettiswil

Auch waren wieder einige Familien am Start. Sie „sprinteten“ um einen schönen Preis. Aus den Finalläufen wurden je die vier schnellsten Zeiten der Mädchen/Damen und der vier schnellsten Knaben/Herren erkoren. Diese durften dann nochmals zum Lauf um den Tagessieger/Tagessiegerin antreten. In diesem Jahr durften sich Laura Wetzel und Joshua Verovic als Tagessieger feiern lassen.



Verovic Joshua, Wetzel Laura

Die Kategoriensieger 2024

JG 2020 und jünger; Ottiger Pavo
 JG 2018/2019 Bossert Jens
 JG 2016/2017 Bachmann Hanna
 JG 2014/2015 Eiholzer Nino
 JG 2012/2013 (Mädchen); Künzli Melina
 JG 2012/2013 (Knaben); Künzli Tim
 JG 2010/2011 (Mädchen); Wetzel Laura
 JG 2010/2011 (Knaben); Künzli Andrin
 JG 2008/2009 (Mädchen) Steinger Melissa
 JG 2008/2009 (Knaben); Verovic Joshua

Damen; Willi Yvonne
 Herren; Künzli Phillip
 Tagessieger; Wetzel Laura, Verovic Joshua

Weitere Daten vom Patronat:

10.07.2024 Mitgliederanlass
 25.09.2024 Jahresversammlung



The poster features a vibrant summer scene with a large, bright sun in the center, casting rays across a blue sky with birds. The background transitions to a warm orange and yellow sunset over a body of water with a small sailboat. Palm trees are silhouetted on the left and right sides. In the bottom right corner, a surfboard is visible. The overall theme is a sunny, beach-like atmosphere.

FCGE
SOMMER
Fäscht

28. - 29. JUNI 2024

SCHÜLERTURNIER ★ LIVE-MUSIK
GRILL & DRINKS ★ EM-STÜBLI

BOCCIA-TURNIER



**ANMELDUNG BOCCIATURNIER
ODER AUF WWW.FCGE.CH**

**SHUTTLE-BUS
AB 23 UHR**


1972
FC Grosswangen-
Ettiswil



Musikalische Leckerbissen

Mit dem Marsch "Der Märchenkönig" von Timo Dellweg eröffneten die Burgrain-Musikanten das Konzert 2024. Zu Ehren des Bayrischen Märchenkönigs Ludwig der II., der u.a. das Schloss Neuschwanstein erbauen liess, komponierte Timo Dellweg diesen melodösen und vor allem im Trio sehr harmonischen Marsch im alla-breve Tempo. Ein gelungenes Eröffnungsstück, das sogleich Lust auf mehr machte. Für Dirigent Fredy Erni war es die Konzertpremiere mit den Burgrain-Musikanten. Als Nachfolger von Beat Huber trat er in grosse Fuststapfen, vermochte jedoch mit seiner feinen Führung zu überzeugen und präsentierte mit den Musikern ein anspruchsvolles Unterhaltungsprogramm. Im zweiten Vortrag entführten die Blasmusikanten das Publikum mit "Musikantensehnsucht" von Guido Henn sogleich in die Welt der Böhmischen Polka.



Hohe, weich gespielte Töne, untermalt mit schöner tiefer Stimme und Bass, im Wechsel mit leichten, zarten Tönen der Klarinetten und viel Melancholie, hörte das Publikum. Als Moderatorin führte Julianne Meier charmant durch das Programm und stellte während des Abends jeden Musiker mit Namen und Instrument dem Publikum vor.



Hans Elmiger und Thomas Krummenacher, die beiden Spieler auf dem Tenorhorn, traten bei der Polka, "Zwei noble Herren" von Josef Basting, in den Vordergrund. Der Vortrag wurde mit grossem Applaus und der Aufforderung nach einer Zugabe vom Publikum honoriert. Weiter ging es mit einem sehr gefälligen Walzerstück ("Erfüllte Wünsche" von Norbert Gälle), bevor die nächste Polka vorgetragen wurde. Es erklang "Auf die Freundschaft" von Wolfgang Kugler, eine typische Böhmisches Polka. Die Ausgewogenheit im Blasorchester, das Heraushören der einzelnen Register, bestach in allen Vorträgen und bot ein grosses Hörvergnügen. Durch die Stückwahl bekam jedes Register im Konzert mindestens einmal eine würdige Plattform und somit auch ein Dankeschön für das fleissige Proben während des Jahres.



Die Burgrain-Musikanten verstanden es vorzüglich, ihre grosse Musikalität unter Beweis zu stellen. Die einzelnen Register spielten als Einheit zusammen, liessen sich gegenseitig jedoch da Raum, wo eines der Register gewollt hervortrat und hielten sich dementsprechend zurück, wenn sie begleitend waren. Solistische Einsätze gab es ebenfalls mehrere, so beim Slow Rock «Wunderland bei Nacht», mit Solo-Trompeter Thomas Müller oder bei der Filmmusik «The Rose», mit Matthias Koller als Solist am Saxophon. Beide Vorträge ernteten riesigen Applaus und wurden dementsprechend mit einer Zugabe gespielt. Nach "The Rose", der sehr ruhigen Musik, trat das Quintett Thomas Müller (Trompete), Matthias Koller (Klarinette), Nick Theiler (Posaune) - die Melodiengruppe - sowie Otto Ramseier (B-Bass) und Eugen Achermann (Schlagzeug) - die Rhythmiker - in den Vordergrund.



Begleitet von allen anderen Musikanten, setzten sie mit «Dixieland Jamboree» einen totalen Kontrast zum vorherigen Titel und lösten eine grosse Begeisterung in der Büelacherhalle aus, auch dieser Musiktitel wurde mit einem Zugabeteil versehen. Die beiden nächsten Werke aus der Sparte Unterhaltungsmusik («Friedensromanze», eine Ballade für Trompeten und «Fegerländer-Medley», hier zeigte sich vor allem der Schlagzeuger in seinem Element)

entspannten des Zuhörers Ohren und Aufmerksamkeit. Zurücklehnen und geniessen hiess die Devise. Zurück zur Böhmischen Polka kehrten die Burgrain-Musikanten mit dem Titel "Polka mit Herz", bevor das letzte Stück des Konzertes "Pro Metosa", eine Polka von Skopal Pavel, auf dem Programm stand. Doch bevor diese beiden letzten Vorträge gespielt wurden, bat man Gastdirigent Toni Schürmann auf die Bühne. Voller Enthusiasmus, mit viel Freude und einem Strahlen im Gesicht führte er die Bläser energievoll durch die «Südböhmische Polka». An diesem Konzertabend wurden zudem zwei Musiker für ihre lange, aktive Vereinstreue geehrt (Sepp Steinger, 40 Jahre und Toni Koller mehr als 40 Jahre).

Zwei Böhmisches Polkas als Zugabe durften die Zuhörer noch geniessen, bevor es nach einem unterhaltsamen Konzertprogramm den wohlverdienten Feierabend für die Musiker gab und Dirigent Fredy Erni mit Freude und Stolz auf sein erstes Jahreskonzert als musikalischer Leiter der Burgrain-Musikanten zurückschauen durfte.





Ein Naturparadies in ehemaliger Kiesgrube

Wer das «Naturlehrgebiet Buchwald» in Ettiswil noch nicht kennt oder deren weiterentwickelte Naturvielfalt wieder einmal bestaunen will, ist freundlich eingeladen, am Samstag 15. Juni von 14 bis 16 Uhr beim Event «Kostbarkeiten» der Heimatvereinigung Wiggertal (HVW) vor Ort dabei zu sein.

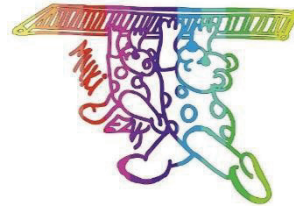
Wo früher Kies ausgebeutet worden ist, wurde in den letzten Jahren dieses Naturlehrgebiet neu konzipiert und mit der Ausstellung «Vernetztes Leben» sinnreich erweitert. In seiner Art ist diese Naturoase einzigartig und bietet manche Sehenswürdigkeiten auf dem Rundgang sowie bei zahlreichen Info- und Erlebnispfosten. Mit seinen vielfältigen Lebensräumen bietet das Gebiet seinen Besuchern und BesucherInnen zudem einen idealen Erholungsraum.

Einleitend ab 14 Uhr schildert Sepp Steiner, Präsident der Familien Stiftung Steiner als Eigentümerin, die Entstehungsgeschichte und die gestalterischen Weiterentwicklungen. Dann führt der engagierte Gebietsbetreuer Dominik Henseler als versierter Biologe gruppenweise durchs Gelände dieser Naturoase. Im neu erweiterten Gebäude wird die Ausstellung «Vernetztes Leben» präsentiert.

Zur Erfrischung werden seitens der einladenden Heimatvereinigung HVW diverse Getränke und feiner Speckzopf offeriert. Angeboten werden zu Sonderkonditionen zudem lesenswerte Lektüren (Bücher von Autor «Seppi a de Wiggere» und Heimatkunde-Jahrbücher) sowie Kunstkarten «Häb Sorg zor Heimat».

Die Zufahrt ab der Strecke Ettiswil-Grosswangen ist gut signalisiert.

Natur- und Heimatfreunde sind herzlich willkommen, diesen unterhaltsamen und informationsreichen Anlass «Kostbarkeiten» am Samstag 15. Juni nachmittags mitzuerleben.



MUKI / VAKI-Turnen

Bald ist es wieder so weit. Ab September beginnt das beliebte Muki/Vaki-Turnen, wo sich Kinder mit ihren Mamis oder Papis eine Stunde vergnügen können.

Ettiswil:

Jeweils Donnerstag-Vormittag

Kottwil/Alberswil:

Jeweils Dienstag-Vormittag

Herzlich willkommen sind Kinder, die zwischen dem 1.8.2020 und 31.07.2021 geboren sind.

Wir üben uns im Springen, Hüpfen, Klettern, Spielen und fröhlichen Beisammensein.

Interessierte Mütter/Väter können sich bis am 1. August 2024 telefonisch anmelden bei:

Ettiswil:

Jacqueline Vonwyl

Tel: 078/749 80 27

Kottwil/Alberswil:

Sandra Matter

Tel. 041/980 09 72



Der **kunterbunte** Alltag in der Kita Sonnbühl

Die Tür öffnet sich, man hört lautes Kinderlachen und wildes Fussgetrampel. In der Kita Sonnbühl beginnt ein neuer Tag mit vielen neuen Entdeckungen, Erzählungen und Eindrücken, welche die Kinder am Abend mit nach Hause nehmen dürfen.



Kein Tag gleicht dem anderen da jedes Kind individuell ist und somit verschiedene Interessen und Bedürfnisse in den Tagesablauf hineinspielen.

Sei das basteln, malen, Musik machen, Rollenspiel, im Bewegungsraum herumtollen oder in Ruhe eine Geschichte hören oder ein Buch anschauen. All das können die Kinder in unseren eigens dafür eingerichteten Räumen ausleben.

Wir beziehen die Kinder in die täglichen Haushaltarbeiten mit ein. Sie dürfen beim Früchte oder Gemüse rüsten helfen, (oder schnouse 😊) den Tisch decken, uns beim Wäsche machen unter die Arme greifen oder wir gehen gemeinsam in den Volg um einzukaufen.

Sie sind immer mit viel Begeisterung dabei und Stolz, wen sie sehen, was sie geschafft haben.



Im Freispiel geben wir den Kindern genügend Zeit um ihrer Fantasie und ihren Ideen freien Lauf zu lassen.

Um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, gehen wir sicher einmal am Tag an die frische Luft. Unser Kitagarten bietet viele verschiedene Möglichkeiten, um sich zu beschäftigen. Auch in der Umgebung gibt es viele tolle Sachen zu entdecken. Tiere, Blumen, Bauernhöfe usw. Zu den Lieblingsbeschäftigungen der Kinder gehört, Äste, Steine und Blumen sammeln, um sie mit nach Hause zu nehmen und ihren Eltern zu zeigen.



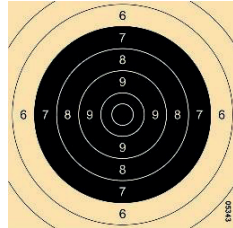
Es ist immer wieder schön zu sehen, wen die Kinder mit einem fröhlichen Gesicht nach Hause gehen.

Jetzt freuen wir uns auf wärmere Tage, an denen wir wieder viel Zeit Draussen in der Natur verbringen können.



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen – Ettiswil – Alberswil

Pistolenschiessen



Möchtest du einen Schweizer Traditionssport ausprobieren? Dann melde dich für einen Schnupperabend bei der Pistolen-sektion Grosswangen an. Ein erfahrener Schützenmeister zeigt uns, was es alles braucht, um eine erfolgreiche Schützin zu werden. Natürlich dürfen wir das Gelernte gleich selbst ausprobieren und versuchen, möglichst in die Mitte zu treffen. Das anschliessende Nachtessen rundet den Abend ab.

Datum	Freitag, 21. Juni 2024
Zeit	17.30 Uhr
Ort	Schützenhaus der Pistolen-sektion Grosswangen, Rotheegg, Grosswangen
Kosten	CHF 30.00 inkl. Nachtessen CHF 35.00 für Nichtmitglieder

Anmeldung (bis spät. 9. Juni 2024)

Yvonne Wiederkehr, Tel. 079 504 83 40,
yvonne.wiederkehr@sgf-frauen.ch, auf
der Website www.sgf-frauen.ch oder via
QR-Code



Ettiswil-Alberswil-Kottwil



Wo: Pfarrsaal Ettiswil

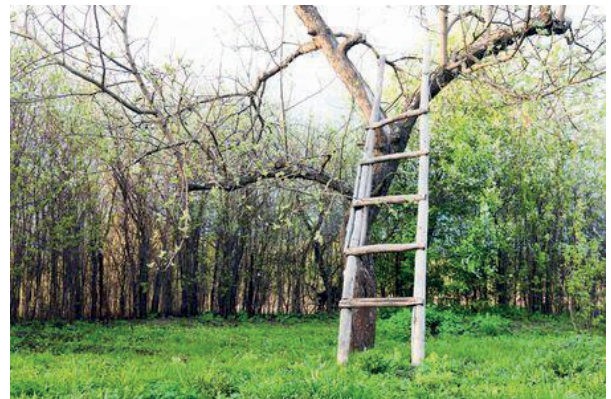
Wann: Do, 13.06.2024, 14.00 - 16.00 Uhr

Mitnehmen: Eigene Handarbeiten

Leitung: Margrith Bernet & Margrit Naef

Wortgottesdienst

Der Wortgottesdienst zum Thema
Deine Leiter zum Himmel findet am
Mittwoch, 19. Juni um 19.00 Uhr in der
Sakramentskapelle statt.



Die Himmelsleiter, hochhinauf steigen zu
Gott, oder vielleicht auch mal innehalten
und nicht immer weiter steigen, was tun
wenn eine Sprosse fehlt, oder wenn wir
den Halt verlieren...

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Liturgiegruppe Frauenverein Ettiswil
Irène Lütolf und Katharina Meier

Zum Vormerken

Am Nachmittag 18. September 2024 findet
die diesjährige Herbstwallfahrt statt.

Bitte reserviere dir schon heute das Da-
tum. Weitere Informationen folgen zu ei-
nem späteren Zeitpunkt



3. Frühlingsschiessen FSV Schlierbach

An den Wochenenden vom 26. – 28. April und 03. – 05. Mai fand das 3. Frühlingsschiessen der FSV Schlierbach statt. Bei nicht einfachen Wetterbedingungen konnten die folgenden Resultate der teilnehmenden Schützinnen- und Schützen von der FSG Ettiswil erzielt werden:

Häfliger Margrit, 93 Pkt. (max. 100)
Christen Peter, 92 Pkt.
Marfurt Franz, 91 Pkt.
Marti Marcel, 90 Pkt.
Häfliger Walter, 89 Pkt.
Heer Alois, 88 Pkt.
Stirnimann Pascal, 83 Pkt.
Gut Sandro, 82 Pkt.
Krummenacher Christian, 82 Pkt.
Marti Willi, 80 Pkt.
Affentranger Otili, 78 Pkt.
Frank Heinrich, 77 Pkt.
Hüsler Andreas, 76 Pkt.

3. Obligatorisch-Schiessen

Am Mittwoch, 26. Juni, 18.00 bis 20.00 Uhr, findet das 3. Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebotsschreiben mitnehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Feldschiessen zu absolvieren!

Feldschiessen 24. – 25. Mai

Am Wochenende vom 24. – 25. Mai fand das Eidg. Feldschiessen auf dem Stand Wyden statt. An dieser Stelle möchten wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon ganz herzlich Danke sagen. Über die Resultate werden wir im nächsten Mobile informieren.

5. Kantonalschützenfest Jura 2024



Der Höhepunkt vom Vereinsjahr wird die Teilnahme am KSF Jura sein. Über 8000 Teilnehmer haben sich für das KSF JU bis jetzt angemeldet.

Am 6. Juli wird die FSG Ettiswil ihren Wettkampfprogramme absolvieren. Wir freuen uns jetzt schon auf gute Resultate und auf die Wettkampf- und Feststimmung. Über die Resultate und einige Impressionen werden wir im nächsten Mobile berichten.

Trainings- und Wettkampftermine im Juni

14. – 16. Juni / 21. – 22. Juni
150 Jahre SG Perlen

26. Juni
3. Obligatorisch-Schiessen/Feldschiessen

6. Juli
5. Kantonalschützenfest Jura

Training / Jungschützenkurs

05. Juni	18.00 – 20.00 Uhr
12. Juni	18.00 – 20.00 Uhr
29. Juni	18.00 – 20.00 Uhr
03. Juli	18.00 – 20.00 Uhr

Verena Kunz



Herzlich Willkommen Brestenegg singt



*In Erinnerung an unser 100-jähriges Jubiläum
möchten wir mit euch noch einmal gemütlich*

- *Zusammensitzen, plaudern und singen*
- *Musikalische Unterhaltung mit Bättig Sepp*

*Wir treffen uns am 8. Juni ab 19.00 Uhr in der
Brestenegg 23 bei Ramona.*

- *Essen und Getränke auf eigene Kosten*

Euer Männerchor Ettiswil



Zahl der Lernenden in den nächsten Jahren weiter steigend

Bildungsszenarien zeigen auf, wie sich die Lernendenzahlen unter Berücksichtigung von bestimmten Modellannahmen zukünftig entwickeln werden.

Im Bildungsbereich sind solche Szenarien von hoher Bedeutung, sei es für die Planung im Bereich der Schulinfrastruktur (z.B. Schulraum) oder zur Abschätzung des zukünftigen Bedarfs an Lehrpersonen sowie zur Planung von deren Pensen.

Hauptsächlicher Einflussfaktor für die Lernendenzahlen ist die Bevölkerungsentwicklung. Im Kanton Luzern hat die Einschulung geburtenstarker Jahrgänge dazu geführt, dass die Zahl der Kinder in der Kindergartenstufe seit dem Schuljahr 2010/11 – und in den darauffolgenden Jahren auch auf den weiteren Schulstufen – wieder ansteigen.

Seit dem Schuljahr 2018/19 erhöhen sich auch in der Sekundarstufe I die Lernendenzahlen. Wie die von LUSTAT neu aktualisierten Bildungsszenarien zeigen, wird sich dieser Trend auch in den nächsten Schuljahren weiter fortsetzen.

Nebst den demografischen Entwicklungen beeinflussen strukturelle Veränderungen (z.B. erleichterte Aufnahmebedingungen BM) im Bildungssystem die Grundgesamtheit der Schüler/innen.



April Übung JuSani Ettiswil

Am 26. April fand unsere JuSani-Übung statt, die sich ganz dem Thema «Alles über Bewusstlosigkeit» widmete. An diesem lehrreichen Abend standen Aspiration, Bewusstlosenlagerung und Vergiftungen im Mittelpunkt unserer Übungen.

Die Übung war in drei spannende Stationen unterteilt, an denen die Gruppe der JuSanis in drei Arbeitsgruppen rotierte.

Station 1: Aspiration

An der ersten Station sahen die JuSanis ein informatives Video über Aspiration (Verschlucken). Das Video vermittelte anschaulich, wie schnell ein harmloses Verschlucken gefährlich werden kann. Anschliessend hatten die JuSanis die Möglichkeit, das Heimlich-Manöver praktisch zu üben. Mit viel Engagement und unter fachkundiger Anleitung erlernten sie diese lebensrettende Technik.

Station 2: Bewusstlosenlagerung

Die zweite Station widmete sich der Bewusstlosenlagerung. Zunächst wurde den JuSanis demonstriert, wie eine bewusstlose Person richtig gelagert wird, um die Atemwege freizuhalten und weitere Verletzungen zu vermeiden. Danach durften die Jugendlichen selbst Hand anlegen und die Bewusstlosenlagerung üben. Dabei wurden sie gefilmt, um ihre Techniken anschliessend gemeinsam zu analysieren und konstruktives Feedback zu geben. Diese Methode förderte nicht nur das Lernen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe.

Station 3: Vergiftungen

Die dritte Station befasste sich mit dem wichtigen Thema Vergiftungen. In einer lebhaften Plenumsdiskussion tauschten sich die JuSanis darüber aus, was eine Vergiftung ist und wie man essbare von giftigen Substanzen unterscheiden kann. Die verschiedenen Giftsymbole wurden erklärt, und es wurde besprochen, wie im Notfall richtig reagiert wird. Diese Diskussion sensibilisierte die JuSanis für die Gefahren im Alltag und vermittelte ihnen wertvolles Wissen für den Ernstfall.

Zum Abschluss des Tages wurden zwei Spiele gespielt, die den Teamgeist stärkten und den Abend auf eine fröhliche Weise abrundeten. Die JuSanis gingen mit neuen Fähigkeiten und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl nach Hause.

Sie können Ihr Wissen über die Gefahrensymbole gerne selbst testen:



Von links nach rechts angesehen:
Brandfördernd, Gesundheitsschädlich, Umweltschädlich, Giftig, Leichtentzündlich, Reizend, Explosionsgefährlich, Ätzend



Netzball Badi Willisau Do. 6. Juni 2024

Treffpunkt:

19.00 Uhr Gütschhalle Kottwil für die gemeinsame Fahrt mit dem Velo
19.30 Uhr Badi Willisau

Kosten:

Badi-Eintritt CHF 4.00 für Externe,
für Vereinsmitglieder kostenlos

Schlechtwetterprogramm:

Bowling Willisau auf eigene Kosten
19:30 Uhr Treffpunkt Gütschhalle

Anmeldung:

bis 4. Juni 2024 bei Annelies Hütter
041 980 50 48 / 079 724 37 45

Dieser Anlass ist für alle interessierten Frauen offen.

Picknick Do. 27. Juni 2024

Treffpunkt: 19.00 Uhr Gütschhalle
Gemeinsam gehen wir zum «Picknickplatz», wo wir gemeinsam grillieren.

Mitnehmen: Geschirr, Picknick und Getränke aus dem Rucksack, dem wetterentsprechende Kleidung, Taschenlampe.



Napfwanderung Do. 4. Juli 2024

Treffpunkt: 19.00 Uhr
Gütschhalle Kottwil

Mitnehmen: Stirnlampe, Wetterschutz, evtl. Wanderstöcke, Geld für den Gipfelwein.

Wir fahren mit den Autos zum Parkplatz Wiggernhütte und wandern von dort auf den Napf.

Dieser Anlass ist für alle interessierten Frauen offen.



Weitere Infos:

www.sportgruppe-kottwil.ch



www.instagram.com/sportgruppekottwil

www.facebook.com/ftvkottwil



news

news

Regionenmeisterschaft Napf 2024

Am ersten Mai-Wochenende vom Jahr 2024 startete die Gerätieriege des STV Ettiswil an den traditionsreichen Titelkämpfen in Dagmersellen. Insgesamt standen sage und schreibe 14 Turner und 47 Turnerinnen des STV Ettiswil am Start.

Die Turner der Kategorie 1–4 aus Ettiswil absolvieren am Samstag einen höchst erfolgreichen Wettkampf. Gleich 3 Top-10-Plätze (Wüest Henry K1 (7.) / Weibel Janis K1 (9.) / Eiholzer Nino K2 (4.)) konnten sich die Jungs in einem sehr starken Teilnehmerfeld erturnen. Hervorzuheben ist die Leistung von Nino Eiholzer K2, er verpasst das Podest um winzige 0.05 Punkte.

Die Turnerinnen der Kategorie 1–3 waren ebenfalls am Samstag mit von der Partie der diesjährigen Regionenmeisterschaften Napf.

In der noch jungen Saison präsentierten sich diese im grossen regionalen Feld sehr gut. Die Präsentation der Übungen an den verschiedenen Geräten fand in einer gut besetzten 3-Fach-Halle statt, was eine besondere Atmosphäre mit zahlreichen Zuschauer:innen und Teilnehmer:innen schuf. Dies war für die aufstrebenden Turnerinnen und Turner ein grossartiges Erlebnis.

Am Sonntag war die ältere und erfahrene Garde des STV Ettiswil am Start.

Die Turnerinnen der Kategorie 4–Damen waren ebenfalls von der regionalen Konkurrenz gefordert. Auch hier galt es, die Leistungen vom Training unter den Augen der Wertungsrichter:innen in Perfektion abzurufen. Die Turnerinnen aus Ettiswil meisterten diese Aufgabe mit Bravour.

Somit konnten sich die Routiniers drei Top-Ten-Plätze sichern (Elin Heller K4 (8.) / Anna Wiederkehr K5 (10.) / Aline Bucheli KD (7.)) Am Ende erturnten sich die Ettiswiler:innen 19 Auszeichnungen und viele lehrreiche Erfahrungen für die noch bevorstehenden Wettkämpfe.



K1-K2 TI

Gymday Grosswangen

Am Auffahrtswochenende stand für die Aktivriege der traditionelle Gymday bei unseren lieben Nachbarn in Grosswangen auf dem Programm.

Knapp ein Monat hatten die verschiedenen Riegen Gelegenheit, um sich nach der Turnshow an die Wettkampfprogramme der noch jungen Saison heranzutasten. In solchen Turnshow-Jahren meist eine nicht ganz so einfache

Die Partner des STV Ettiswil

Arnet Gartenbau AG Ettiswil Elektro Getzmann Ettiswil, Grossdietwil Emil Peyer AG Willisau FT Architektur AG Ettiswil Kurmann Maler AG Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Schwegler AG Ettiswil

Aufgabe, welche die Leiter:innen zu meistern hatten.

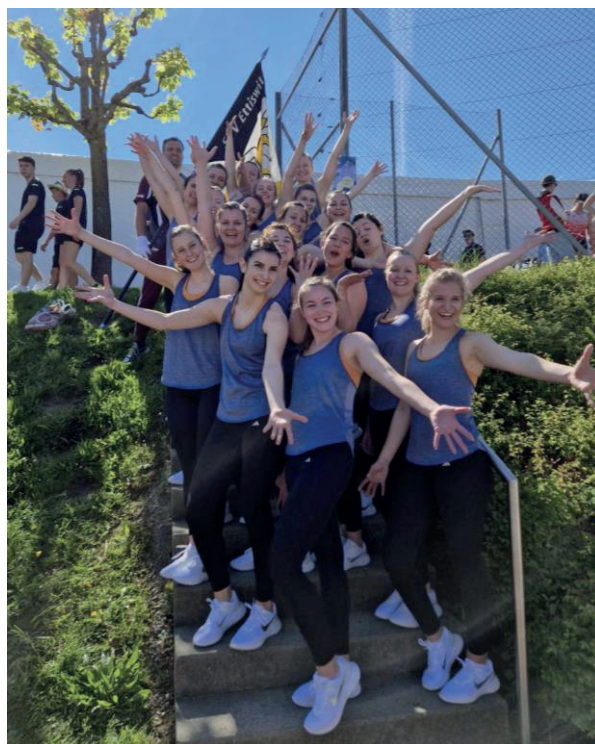
Am Samstag, 11.05 in der Früh war es dann das erste Mal so weit. Bei prachtvolltem Sonnenschein starteten die 42 Boden Turner:innen als erste Riege des STV Ettiswil und als erstes Programm des gesamten Gymdays in den Wettkampf.

Trotz der frühen Morgenstunden und der nicht ganz so langen Vorbereitungsphase konnten die Bodenturner:innen eine tolle Leistung abrufen. Nur eine halbe Stunde später waren bereits die Reckleder montiert und die Reckturner:innen präsentierten eine schwungvolle Darbietung.

Auch hier nicht ganz ohne Fehler, aber sehr solid und mit toller Ausstrahlung. Die Barrenturner zeigten ebenfalls eine super Leistung. Weiter ging es mit den tänzerischen Disziplinen Team Aerobic und Gymnastik, welche an die Leistungen anknüpfen konnten. Nicht nur die Stimmung auf dem "Turn-Gelände" sondern auch der Sonnenschein und die Temperaturen wurden immer stärker, schöner und heisser.

Am Mittag hiess es für die Pendelstaffette so schnell es geht die 80 Meter zu absolvieren. Das Team bestehend aus vielen neuen Läufern hat diese Aufgabe für den ersten Ernstkampf der Saison gut gelöst.

Die Vorfreude auf die nächsten Wettkämpfe und die Turnfestsaison im Juni wurde mit dem Gymday so richtig entfacht.



TeamAerobic-Gruppe

Schnuppertrainings Jugendriegen

Dieses Jahr machen wir die Schnuppertrainings bereits vor den Schulferien, damit die Planung etwas einfacher ist. Die Schnuppertrainings sind für alle Kinder und Jugendlichen aus Ettiswil, Alberswil und Kottwil. Die Trainings ermöglichen einen Einblick in die verschiedenen Jugendriegen des STV Ettiswil.

Weitere Informationen sind auch auf der Homepage www.stv-ettiswil.ch zu finden.

Basis: obligatorischer Kindergarten und 1. Klasse
Freitag, 7. Juni 2024 von 17.00- 18.30 Uhr, Alte Turnhalle Ettiswil
Hauptleitung: Daniela Ruh

Jugi 1: obligatorischer Kindergarten, 1. – 2. Klasse
Montag, 17. Juni 2024 von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr, Alte Turnhalle Ettiswil
Hauptleitung: Martina Hofstetter

Die Partner des STV Ettiswil

Arnet Gartenbau AG Ettiswil Elektro Getzmann Ettiswil, Grossdietwil Emil Peyer AG Willisau FT Architektur AG Ettiswil
Kurmanner Maler AG Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Schwegler AG Ettiswil

Jugi 2: 3.– 9. Klasse

Montag, 17. Juni 2024 von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr, Alte Turnhalle Ettiswil
Hauptleitung: Martina Hofstetter

Gymnastik: ab 6. Klasse

Montag, 24. Juni 2024 von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Gütschhalle Kottwil
Hauptleitung: Lorena Hofstetter, Judith Widmer

Gym Fit 1: 1.– 3. Klasse

Donnerstag, 6.+13. Juni 2024 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil
Hauptleitung: Lara Bucheli, Tanja Fries

Gym Fit 2: 4. – 6. Klasse

Donnerstag, 6.+13. Juni 2024 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Turnhalle Alberswil
Hauptleitung: Lara Bucheli, Tanja Fries

Kinderturnen (KITU): Grosse Spielgruppe- und Kindergartenkinder Trainingsstart und Schnuppertraining: ab Montag, 2. September 2024 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil
Hauptleitung: Claudia Achermann

Wir freuen uns, dich in der Turnhalle anzutreffen!

Bei Fragen wendet euch bitte an die Jugendhauptleitung

Tanja Fries, Lara Bucheli

jugend_administration@stv-ettiswil.ch



www.silberstreifen60plus.ch

Montag, 3. Juni, 13.30 Uhr, E-Bike Tour,
ab Gemeindeparkplatz, Ettiswil
Es wird in drei Gruppen gefahren

Gruppe 1: 45 - 60 km, Heinz Bühler
Gruppe 2: 40 - 50 km, Erna Bühler
Gruppe 3: 25 - 30 km, Heidi Ludin

Bei schlechtem Wetter fällt die Tour aus

Montag, 3. Juni, 14.00 Uhr

Spaziergang, ab Gemeindeparkplatz, Ettiswil

Wir spazieren ca. 1 Stunde innerhalb der Gemeinde Ettiswil. Der Spaziergang ist auch für Leute mit Gehhilfen geeignet.
Leitung: Margrit Steiner

Dienstag, 4. Juni, 16.30 Uhr

Freies Singen, im Sigristenhaus, Ettiswil
Alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 11. Juni

Mittagstisch 12.00 Uhr / Jassen 13.15
in der Cafeteria Sonnbühl, Ettiswil.

Anmeldung für das Mittagessen bis Montag, 10. Juni an Sonnbühl direkt, Telefon 041 984 28 28.

Zum anschliessenden Jassen (ohne Anmeldung) sind auch all jene herzlich eingeladen, die nicht am Mittagstisch teilnehmen.

Leitung: Lina Studer

Montag, 17. Juni, 13.30 Uhr, E-Bike Tour, ab Gemeindeparkplatz, Ettiswil
Es wird in drei Gruppen gefahren

Gruppe 1: 45 - 60 km, Heinz Bühler
Gruppe 2: 40 - 50 km, Erna Bühler
Gruppe 3: 25 - 30 km, Heidi Ludin

Bei schlechtem Wetter fällt die Tour aus.

Donnerstag, 20. Juni, 13.15 Uhr
Nachmittagswanderung, ab Postplatz
Ettiswil. Leitung: Erika Borner

Die reine Marschzeit bei der Nachmittagswanderung beträgt zwischen 1,5 – 2 Stunden. Dazwischen gibt es, wenn möglich, einen Kaffeehalt.

Die Wanderungen können auch ausserhalb der Gemeinden stattfinden und werden dann mit der öV oder den Privatautos kombiniert.

Dienstag, 25. Juni, 07.23 Uhr
4-Seen-Wanderung Melchsee-Trübsee
Wir fahren mit der ÖV zur Stöckalp und lassen uns anschliessend mit der Gondelbahn auf die 1920 Meter gelegene Frutt bringen, wo wir unsere ca. 12.8 Km lange Wanderung beginnen. Der Weg führt uns dem Melchsee und dem Tannensee entlang zur Tannalp und weiter zur Engstlenalp, wo wir unseren Mittagshalt machen. Gestärkt marschieren wir anschliessend am Engstlensee vorbei zum Jochpass hoch. Den Aufstieg zum Jochpass begehen wir langsam und bewundern dabei die wunderschöne Aussicht auf die Bergwelt. Auf dem Jochpass steigen wir auf den Sessellift, der uns gelenkschonend zum Trübsee bringt. Noch ein letzter, kurzer Marsch zur Luftseilbahn, die uns dann nach Engelberg bringt.

Abfahrt: 07.23 Uhr, Post, Ettiswil
Rückkehr: 18.35 Uhr
Wanderstrecke: ca.12,8 Km
Wanderzeit: ca. 3,5 Std.
Höhenmeter: aufwärts 562, abwärts 350
Kosten: Fr. 47.50, mit Halbtax

Anmeldungen bis Di. 18. Juni an:
Josy Kaufmann 078 728 15 96 oder
Toni Kurmann 079 723 22 18

Verschiebedatum: 02. Juli 2024
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt
Wir freuen uns, wenn viele Teilnehmer bei unseren Aktivitäten mitmachen.

Voranzeige

Dienstag, 09. Juli, ab 08.30 - 08.45 Uhr,
(verschiedene Einsteigeorte)
Ausflug auf den Hasliberg, gemäss separater Ausschreibung.

Anmeldeschluss: Dienstag, 02. Juli
Fritz Heller 041 980 48 88, fritz.heller@outlook.com oder Margrit Steiner 041 980 45 78 / 079 306 95 90

Der Ausflug wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Alle Termine sind auch auf unserer Homepage www.silberstreifen60plus.ch aufgeschaltet



Mittwochabendrennen Kiesgrube Kigro, Grosswangen/Ettiswil

**7. Mittwochabendrennen
Grosswangen
29. Mai 2024**
(vor Fronleichnam)

Organisiert durch
Biketreff Grosswangen

**CKW-Cup MTB
Kiesgrube Kigro AG
Festwirtschaft**

Startzeiten zwischen
18.00 und 19.30 Uhr

Logos: CKW, KIGRO, SWISS CYCLING



Einladung

zum Ausflug auf den Hasliberg Dienstag, 9. Juli 2024



Abfahrten in:

08.30 Uhr Kottwil, Bushaltestelle
08.40 Uhr Surseestrasse, Bushaltestelle
08.40 Uhr Alberswil, Mehrzweckanlage

08.35 Uhr Zuswil, Bushaltestelle
08.45 Uhr Ettiswil, Gemeindeparkplatz

Reiseprogramm:

Kottwil, Alberswil und Ettiswil via Sursee – Sarnen (Kaffeehalt) – Giswil – Brünigpass nach Hasliberg Reuti. Fahrt mit der Gondelbahn zur Mägisalp (1710 m.ü.M.), Mittagessen und Aufenthalt. Talfahrt mit der Gondelbahn nach Hasliberg Reuti. Rückfahrt via Kerns – Stans – Hergiswil – Rothenburg – Ruswil – Grosswangen zurück nach Ettiswil, Alberswil und Kottwil, Rückkehr ca. 17.30 Uhr.

Preis: Fr. 60.- pro Person

Inbegriffen sind: Carfahrt mit modernem Reisecar der Firma Roland Zemp
Carreisen, Kaffee und Gipfeli beim Kaffeehalt, Fahrt mit der Gondelbahn Hasliberg Reuti – Mägisalp Retour, Mittagessen Bergrestaurant Mägisalp (3-Gang Menü)

Anmeldungen bis Dienstag, 02.07.2024 an:

Fritz Heller Telefon 041 980 48 88, fritz.heller@outlook.com oder
Margrit Steiner Telefon 041 980 45 78 / 079 306 95 90

Der Ausflug wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug und hoffen auf viele Anmeldungen.

Freundliche Grüsse
Der Vorstand

**Freitag, 7. Juni 2024, Föörobebier
ab 16:30 Uhr in Kottwil
mit Bier & Wurst**

Samstag, 8. Juni 2024, Dorffest



**Göggali-
Obe**

**Mehrzweckhalle
Kottwil**

**Ab 17:30 Uhr
Festbetrieb
Tombola
Bar**



**Reservierungen
3. bis 7. Juni
von 18-20 Uhr
erwünscht
Kontakt:
041 980 05 50**

**Kinderland mit Kino-,
Spiel- und Malzimmer**

**Patronat
Mitternachts-
verlosung:**

**HECHT
ECHT HOLZ**



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**





**RSK
ELEKTRO**

Elektro-Soforthilfe • www.rskelektro.ch



PEYER
baut seit 1890



Andrea Bühlmann
med. Masseurin EFA
Ilgematte 5 / 6218 Ettiswil
079 719 96 07
www.massagepraxisettiswil.ch
Krankenkassen anerkannt

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Dorn-Bruss-Therapie
Schöpfen

Ihre Coiffeuse in Buttisholz

Zeit für einen tollen Haarschnitt oder für Wohlfühlmomente?
Dann heisse ich Sie herzlich willkommen bei mir!



Termine online buchen unter
www.hairstyling-michellebirrer.ch

☞ Mühlefeld 3 ☎ 078 228 07 61
6018 Buttisholz

✉ hairstyling.bm@gmail.com



Schreinerei
Innenausbau
Kücheneinrichtungen

Seit über 20 Jahren

Bucher Schreinerei GmbH
Seewagen, 6217 Kottwil
www.crea-schrei.ch

Büro 041 980 40 30
Natel 079 482 40 52



Regio
Chösi
Willisau
regiochaesi.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei...
...in Ettiswil, Alberswil und Grosswangen



SERVE AG
TECHNISCHE DIENSTE • 6218 ETTISWIL
Tel. 041 980 34 46 • www.serveag.ch



Ihr kompetenter Partner
für Reparaturen, Service- und Unterhaltsarbeiten

Bau- und Energieberatung
Lukas Bühlmann



Mühlacher
6217 Kottwil
079 683 18 81
info@bau-und-energieberatung.ch
www.bau-und-energieberatung.ch



Gasthaus Post
Kottwil

*Blumenhof
Zuswil*

Buchen Sie Ihr
individuelles
«florales
Erlebnis»!

- Kurse in unserem Kreativatelier
- Sträuße und Gestecke auf Bestellung
- Hochzeitsfloristik
- Dekorationen

Isabelle und Herbert Hodel-Bucher
Zuswil 6 • 6217 Kottwil • Telefon 041 980 06 54 • blumen-zuswil.ch

Kidli

OBSTBAU GUT
OBST • BEEREN • DESTILLATE

Patrick und Margrit Gut • Neukidli • 6217 Kottwil
Tel. 041 980 56 73 • Fax 041 980 56 78 • Natel 079 209 16 94



**MALERGESCHÄFT
RAPHAEL MEYER**
6218 ETTISWIL

MeyerWalter
Landtechnik AG

Landmaschinen • Traktoren • Kleingeräte • Schlosserei • Kältetechnik

Urs Meyer AG 

Coiffure A

Annelies  Hütter

Hinterdorf 9 - 6217 Kottwil - 041 980 50 48
www.coiffure-huetter.ch



Fusspflege | Nail Design | Fuss french
Nuad Thao Fussmassage

Claudia Birrer
Hinterdorf 5, 6217 Kottwil
Dipl. kosm. Fusspflegerin
Tel: 041 980 69 17 | 079 259 55 73




LANDI-Standorte
Beromünster, Buttisholz, Ettiswil, Oberkirch
Rickenbach, Triengen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Alpenclub Kottwil dankt allen Inserenten



Gemeindeverwaltung Ettiswil
Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
www.ettiswil.ch

Kanzlei 041 984 13 20
Steueramt 041 984 13 21
Gemeindefinanzen 041 984 13 22

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
Mo - Fr 8 bis 11.30 Uhr
Mo, Di, Do 13.30 bis 17 Uhr

Bei Bedarf kann ein Termin ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.

Regionales Betreibungsamt Willisau
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
betreibungsamt@willisau.ch
041 972 63 30

Regionales Zivilstandsamt Willisau
Schlossstrasse 5, 6130 Willisau
zivilstandsamt@willisau.ch
041 972 71 91

Schule Ettiswil 041 984 13 51
www.schule-ettiswil.ch

ElternMitwirkung
Sarah Schmid 079 176 86 51
elternmitwirkung@schule-ettiswil.ch

**Kindertagesstätte Sonnbühl /
Tagesstrukturen (Schule)**
Sonnbühl 3, 6218 Ettiswil
www.kitasonnbuehl.ch
kontakt@kitasonnbuehl.ch
041 525 17 18

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau
Petra Tüscher 077 513 56 86
kibewillisau.vermittlerin@outlook.com

Sozial-BeratungsZentrum Willisau
Mütter- und Väterberatung
Pfarrsaal, Surseestrasse 2, Ettiswil
www.sobz-willisau-wiggertal.ch
mvb.willisau@sobz-willisau.ch

telefonische Anmeldung 041 972 56 30
telefonische Beratung
Mo bis Do von 08.30 – 11.30 Uhr

**Wirtschaftliche und persönliche Sozial-
beratung** 041 972 56 20
Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau
www.sobz-willisau-wiggertal.ch
willisau@sobz-willisau.ch

Spitex Region Willisau 041 972 70 80
Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
www.spitexregionwillisau.ch
dienstleistungen@spitexregionwillisau.ch

Soziokulturelle Animation
Jugend- & Altersarbeit, Integration
sokuan@ettiswil.ch 079 829 31 13
Surseestrasse 5, Ettiswil

Pfarramt Ettiswil 041 980 23 30
Surseestrasse 2, Ettiswil
www.pastoralraum-im-rottal.ch
ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
DI - FR 08.30 - 11.30 Uhr

Bestattungsunternehmen
Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter
Urs Boog 041 984 13 25
Gemeindeammann

Impressum

Mobile	Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x Jahr
Redaktion	Gemeindekanzlei
Titelseite	Ursula Habermacher, Hinterdorf 1, 6217 Kottwil
Redaktionsadresse	Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
Redaktionsschluss	Ausgabe Juli 2024: Mittwoch, 19. Juni 2024
E-Mail-Adresse	mobile@ettiswil.ch
Telefonnummer	041 984 13 20
Auflage	1290 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis
Abo-Dienst	Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 50.– Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Juni 2024

03. - 07.	Schule	Projektwoche KG/PS, Schule Ettiswil
03. - 07.	Schule	Schullager (4.- 6. Klasse) oder Projektwoche (1.- 6. Klasse), Schule Ettiswil und Kottwil
03.	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Atemschutzübung, 19.30 Uhr, Ettiswil
03.	Silberstreifen 60 plus	E-Bike-Tour, 13.30 Uhr, Gemeindeparkplatz, Ettiswil
03.	Silberstreifen 60 plus	Spaziergang, 14.00 Uhr, Gemeindeparkplatz, Ettiswil
04.	Männer-Turnverein Kottwil	Spezialprogramm
04.	Silberstreifen 60 plus	Freies Singen, 16.30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
05.	Feldschützen Ettiswil	Training / Jungschützenkurs, 18.00 - 20.00 Uhr, Schiessanlage Wyden
06.	Musikschule Region Willisau	Sommerkonzert der Musikschule Region Willisau, 18.30 Uhr, Schulhaus Steinacher, Hergiswil
06.	Gemeinde	Papiersammlung, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
07.	Musikschule Region Willisau	Strassenmusikfestival, 17.00 - 20.00 Uhr, Schulhaus, Ettiswil
07.	Alpenclub Kottwil	Fürobegier
07.	Schule	Ausstellung Abschlussarbeiten, Schule Ettiswil
08.	Gemeinde	Giftsammung Kanton Luzern, 09.00 - 12.00 Uhr, Öffentliche Sammelstelle, Luzernerstrasse 66, Schötz
08.	Männerchor Ettiswil	Offenes Singen / Festwirtschaft, Brestenegg
08. - 09.	STV Ettiswil	Seeländisches Turnfest, Kallnach
08.	Alpenclub Kottwil	Göggaliobe
09.	Gemeinderat	Abstimmungssonntag
09.	Musikschule Region Willisau	Jazzmatinee mit Thomas Reist, 10.00 Uhr, Pfarreizentrum Maria Magdala, Willisau
10.	Schule	Verschiebedatum Sommersporttag (KIGA - 4. Klasse), Schule Ettiswil
10.	Musikschule Region Willisau	Sommerkonzert, 18.30 Uhr, Rickenhalle, Menznau
11.	Sanitätsteam Ettiswil	Vereinsübung mit Samariter am Napf
11.	Schule	Verschiebedatum Sommersporttag (5.-9. Klasse), Schule Ettiswil
11.	Silberstreifen 60 plus	Mittagstisch/Jassen, 12.00 Uhr, Cafeteria Sonnenbühl, Ettiswil
12.	Feldschützen Ettiswil	Training / Jungschützenkurs, 18.00 - 20.00 Uhr, Schiessanlage Wyden
12.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert mit Laura Anliker, Flavia Frey, 18.30 Uhr, Kantonsschule Aula, Willisau
13.	Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil	Lisme-Stöbli, Pfarrsaal
13.	Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil	Vereinsausflug
13.	Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil	Vereinsreise 3 Vereine - 1 Vereinsausflug, Ettiswil
14.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert mit Alexander von Heuduck, 19.00 Uhr, Schlossfeld Saal 2, Willisau
14.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
15.	Sanitätsteam Ettiswil	Vereinspicknick
15.	Jugend-Sanitätsteam Ettiswil	Vereinspicknick mit Sanitätsteam
15.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert mit Sara Mendes, Claudia Vollenweider, 10.30 Uhr, Altersheim Waldruh, Willisau
17.	Schule	Verschiebedatum Sommersporttag (KIGA - 4. Klasse), Schule Ettiswil
17.	Silberstreifen 60 plus	E-Bike-Tour, 13.30 Uhr, Gemeindeparkplatz, Ettiswil
18.	Schule	Verschiebedatum Sommersporttag (5.-9. Klasse), Schule Ettiswil
18.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert mit Stephan Schrag, 18.30 Uhr, Schlossfeld Trakt E Saal 2, Willisau
19.	Feldschützen Ettiswil	Training / Jungschützenkurs, 18.00 - 20.00 Uhr, Schiessanlage Wyden
19.	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Kaderübung, 19.30 Uhr, Ettiswil
19.	Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil	Wortgottesdienst, 19.00 Uhr, Sakramentskapelle
20.	Silberstreifen 60 plus	Nachmittagswanderung, 13.15 Uhr, Postplatz, Ettiswil
21.	Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil	Pistolenschiessen, Grosswangen
22.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert mit Karin Gachet, Nayoung Yoon, 10.30 Uhr, Rathaus Bürgersaal, Willisau
22.	Pfarrei Ettiswil	Messe, Siebenschläferkappelle Seewagen
22. - 23.	Feldmusik Ettiswil	Innerschweizer Musikfest Baar, Baar
22. - 23.	STV Ettiswil	Verbandsturnfest, Neuenkirch
23.	Männerchor Ettiswil	Picknick, Ettiswil
24.	Gemeinde	Kartonsammlung, 07.00 - 12.00 Uhr, Werkhof
25.	Silberstreifen 60 plus	Tageswanderung, Bushaltestelle Post, Ettiswil
26.	Feldschützen Ettiswil	Obligatorisch- und Feldschiessen, 18.00 - 20.00 Uhr, Schiessanlage Wyden
26.	Musikschule Region Willisau	Sommerkonzert, 18.30 Uhr, Wallfahrtskirche, Luthern Bad
27.	Frauen Sportgruppe Kottwil	Picknick, Kottwil
27.	Armbrustschützen Brestenegg	Donnstighöck, Armbrustschützenhaus Brestenegg
28. - 30.	Jodlerklub Edelweiss	Jodlefest, Sempach
28.	FC Grosswangen-Ettiswil	FC-Sommerfest, Gutmoos, Grosswangen
28.	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Frühlingshauptübung, 19.30 Uhr, Ettiswil
28.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
29.	Jugend-Sanitätsteam Ettiswil	Exkursion
29.	FC Grosswangen-Ettiswil	FC-Sommerfest, Gutmoos, Grosswangen
29.	Männerturner Ettiswil	Vereinsmeisterschaft, Ettiswil
29.	Musikschule Region Willisau	Peter und Paul Jazz mit Thomas Reist, Philipp Z'Rotz, 19.00 Uhr, Stadtmühle, Willisau